



# SWR **Beteiligungsbericht**

---

2023



# INHALTSVERZEICHNIS

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

Abkürzungsverzeichnis

Beteiligungsübersicht

## INHALTSVERZEICHNIS

1. SWR Media Services GmbH
  2. Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
  3. pub. Public Value Technologies GmbH
  4. MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
  5. Bavaria Film GmbH
  6. ARD MEDIA GmbH
  7. AGF Videoforschung GmbH
  8. HAUS DES DOKUMENTARFILMS Europäisches Medienforum e. V.
  9. Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
  10. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
  11. IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
  12. Degeto Film GmbH
  13. ARTE Deutschland TV GmbH
  14. SportA Sportrechte- u. Marketingagentur GmbH
  15. SWR Experimentalstudio e.V.
  16. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
-

# VORWORT

## VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beteiligungsbericht 2023 wird dem Verwaltungsrat ein jährlicher umfassender Überblick über die privatrechtlich organisierten wirtschaftlichen Betätigungen des Südwestrundfunks gegeben. Er umfasst alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des SWR.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat der Südwestrundfunk seine Beteiligungen konsequent zurückgefahren. Diese Klarheit ermöglicht uns auch, uns auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und mit der SWR Media Services GmbH ein konsolidiertes und erfolgreich arbeitendes Unternehmen vorzuweisen.

Laut § 36 des SWR-Staatsvertrags kann sich der Südwestrundfunk unter bestimmten Voraussetzungen an einem Unternehmen beteiligen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat. Der Medienstaatsvertrag (früher: Rundfunkstaatsvertrag) hat Regelungen zu den Voraussetzungen für solche Beteiligungsformen getroffen und den Rechtsrahmen für die kommerzielle Betätigung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten geschaffen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der SWR Media Services GmbH, die Rödl & Partner GmbH, hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung anhand des Fragenkatalogs und des Prüfungsstandards IDW PS 721 die Beachtung der §§ 40 – 44 MStV durch die Gesellschaft geprüft. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach Auffassung der Wirtschaftsprüfer Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zwischen den Beteiligungsgesellschaften untereinander oder mit dem SWR begründen können.

Die Gesellschaften, an denen SWR bzw. SWR Media Services GmbH beteiligt sind, werden stets auf ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie ihren Nutzen für die Gesellschafter untersucht. In diesem Zuge kommt es auch immer wieder zu Änderungen im Beteiligungsportfolio:

Im Beteiligungsbericht 2023 ist die Digital Radio Südwest GmbH i.L. nicht mehr Bestandteil des Berichts, da die Liquidation abgeschlossen wurde. Neu ist, dass in den Stammdaten dargestellt wird, wie die Beteiligungsunternehmen ihrer Berichtspflicht nach § 31c MStV zu Regelungen und Instrumente im Bereich Compliance nachkommen.

Im vierten Unterabschnitt des Handelsgesetzbuches (HGB) sind die Offenlegungspflichten von Kapitalgesellschaften geregelt. Nach §326 gibt es größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften, die keine Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichen müssen. Aus Wettbewerbsgründen wird diese Regelung bei den folgenden Gesellschaften und Vereinen angewandt: Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, Haus des Dokumentarfilms e.V., SWR Experimentalstudio e.V. und Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv.

Der vorliegende Beteiligungsbericht dient der Herstellung von Transparenz und legt Rechenschaft über das Beteiligungsportfolio des Südwestrundfunks ab. Er dient damit als Informationsbasis für die Aufsichtsgremien des Südwestrundfunks und der SWR Media Services GmbH, aber auch für die verschiedenen, mit einer Prüfung des Südwestrundfunks befassten Institutionen wie die KEF oder die Rechnungshöfe. Schließlich dokumentiert der Südwestrundfunk sein Beteiligungsportfolio aber auch gegenüber interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Er wird so als öffentlich-rechtlicher Sender seiner Verpflichtung zur Transparenz in besonderer Weise gerecht.

Prof. Dr. Kai Gniffke  
Intendant des Südwestrundfunks

# Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

## Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung bei der SWR Media Services GmbH

Die von der SWR Media Services GmbH beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH hat im Rahmen der Marktkonformitätsprüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 40 MStV sowie den IDW Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) beachtet.

Es wurde geprüft, ob die Leistungsbeziehungen zwischen dem SWR und der SWR Media Services GmbH bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu Bedingungen abgewickelt wurden, die auch voneinander unabhängige fremde Dritte vereinbart hätten (Grundsatz des Fremdvergleichs). Die Prüfung wurde in Form von Stichproben durchgeführt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen ergeben, dass nach Auffassung des Wirtschaftsprüfers der Leistungsaustausch zwischen der SWR Media Services GmbH und dem SWR bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu unangemessenen Bedingungen abgewickelt wurde.

Um den Anforderungen der Verrechnungspreisrichtlinie gerecht zu werden, wurde für jedes Geschäftsfeld der SWR Media Services GmbH ein Compliance Dokument erstellt. Die Dokumente wurden dem Wirtschaftsprüfer und den Rechnungshöfen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz für ihre Prüfungen vorgelegt.

## Umsetzung bei den weiteren Beteiligungen

Der SWR bzw. die SWR Media Services GmbH ist wie in § 41 Abs. 2 MStV gefordert in den Aufsichtsgremien der unmittelbaren Beteiligungen angemessen vertreten. Die Vertreter sind in den Stammdatenblättern der jeweiligen Beteiligung namentlich aufgeführt.

Sämtliche betroffene kommerzielle Beteiligungen haben ihren Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung der Marktkonformität beauftragt. Der Wirtschaftsprüfer hat die Marktkonformität der kommerziellen Aktivitäten der jeweiligen Beteiligung auf Grundlage des § 40 MStV und dem IDW Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) geprüft und den von den Rechnungshöfen der Länder entwickelten Fragenkatalog zugrunde gelegt.

Die Ergebnisse der Marktkonformitätsprüfung wurden im Jahresabschluss der jeweiligen Beteiligung festgehalten. Grundsätzlich ergaben sich keinerlei Anhaltspunkte, die Zweifel an der Marktkonformität der einzelnen Leistungsbeziehungen der Beteiligungen begründen könnten.

Für folgende Beteiligungsunternehmen liegen Unterlagen und Bestätigungen für die Durchführung der Marktkonformitätsprüfung vor:

- SWR Media Services GmbH
- Bavaria Film GmbH
- ARD MEDIA GmbH
- ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
- DEGETO FILM GmbH
- SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>AfA</b>	Absetzung für Abnutzung
<b>ARD</b>	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
<b>ARGE</b>	Arbeitsgemeinschaft
<b>ARTE</b>	Association Relative à la Télévision Européenne
<b>AZF</b>	ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH
<b>Bavaria</b>	Bavaria Film GmbH
<b>BR</b>	Bayerischer Rundfunk
<b>BVG</b>	Bundesverfassungsgericht
<b>DAB</b>	Digital Audio-Broadcasting
<b>DEGETO</b>	DEGETO Film GmbH
<b>DFMG</b>	Deutsche Funkturm GmbH
<b>DRA</b>	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
<b>DRS</b>	Digital Radio Südwest GmbH i.L.
<b>Dtv</b>	Deutscher Taschenbuch Verlag
<b>DVB-T</b>	Digital Video Broadcasting-Terrestrial

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>EBU</b>	European Broadcasting Union
<b>GfK</b>	Gesellschaft für Konsumforschung
<b>HD</b>	High Definition
<b>HDF</b>	Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.
<b>HFDB</b>	Hörfunk-Datenbank
<b>HR</b>	Hessischer Rundfunk
<b>IHK</b>	Industrie- und Handelskammer
<b>IDW</b>	Institut der Wirtschaftsprüfer
<b>IRT</b>	Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
<b>KEF</b>	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten
<b>LfA-GV</b>	Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung - Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
<b>LfK</b>	Landesanstalt für Kommunikation
<b>LTE</b>	Long Term Evolution
<b>MA</b>	Marktanteil

---

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>MAK</b>	ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
<b>MDR</b>	Mitteldeutscher Rundfunk
<b>MFG</b>	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
<b>MStV</b>	Medienstaatsvertrag
<b>MWK</b>	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
<b>NDR</b>	Norddeutscher Rundfunk
<b>OLG</b>	Oberlandesgericht
<b>ORF</b>	Österreichischer Rundfunk
<b>pub</b>	pub. Public Value Technologies GmbH
<b>RB</b>	Radio Bremen
<b>RBB</b>	Radio Berlin-Brandenburg
<b>RMS</b>	Radio Marketing Service GmbH & Co. KG
<b>RStV</b>	Rundfunkstaatsvertrag
<b>SF</b>	Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
<b>SWR MS</b>	SWR Media Services GmbH

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

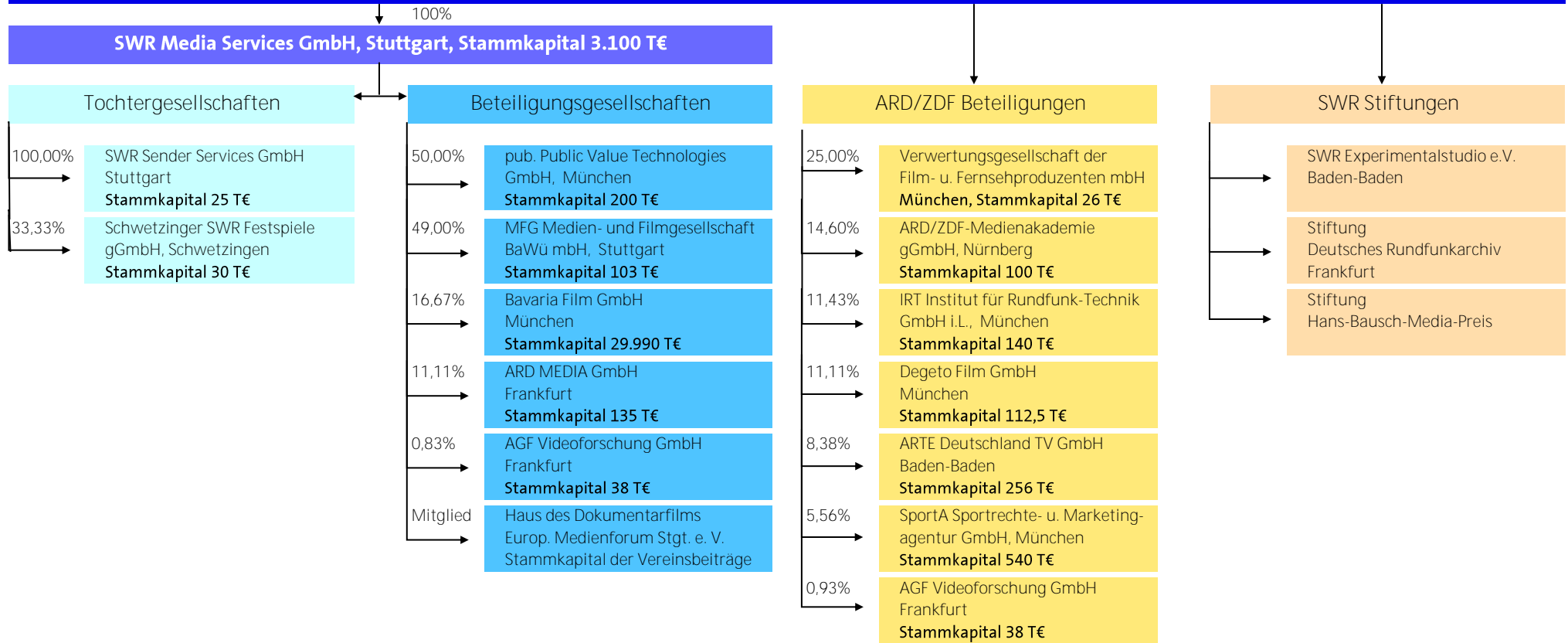
<b>SportA</b>	SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH
<b>SR</b>	Saarländischer Rundfunk
<b>SRG SSR</b>	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
<b>SWR</b>	Südwestrundfunk, Baden-Baden, Mainz, Stuttgart
<b>UrhG</b>	Urheberrechtsgesetz
<b>VFF</b>	Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
<b>VoD</b>	Video-on-Demand
<b>WDR</b>	Westdeutscher Rundfunk
<b>ZBT</b>	Zentralstelle Bibliothekstantieme
<b>ZDF</b>	Zweites Deutsches Fernsehen
<b>ZFP</b>	Zentrale Fortbildung für Programm-Mitarbeiter
<b>ZKM</b>	Zentrum für Kunst- und Medientechnologie
<b>ZPÜ</b>	Zentralstelle für private Überspielungsrechte
<b>ZSK</b>	Zentrale Schallplattenkatalogisierung
<b>ZWF</b>	Zentralstelle für Wiedergabe von Fernsehsendungen

## **Beteiligungsorganigramm**

# Beteiligungsübersicht

2023

## Südwestrundfunk



Finanzverwaltung, Controlling, Steuerung und weitere Dienstleistungen durch die SWR Media Services GmbH



SWR Media Services GmbH

### Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr 2023 lag der Gesamtumsatz mit 84,2 Mio. € um -8,5 Mio. € oder 9,1% unter dem Vorjahresniveau in Höhe von 92,7 Mio. €. Dieser Rückgang ist zum Großteil auf den Bereich Werbung zurückzuführen, welcher um 9,4 Mio. € zurückging. Der Bereich Lizenzen sank um 0,6 Mio. € auf 3 Mio. € (Vj. 3,6 Mio. €). Der Bereich SWR-Fernsehturm hingegen stieg leicht von 2,2 auf 2,5 Mio. €. Außerdem stieg der Umsatz im Bereich Sendervermarktung/Senderinfrastruktur um 0,4 Mio. € auf 9,7 Mio. € (Vj. 9,3 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 8,1 Mio. € um 0,5 Mio. € über den Vorjahreswert (Vj. 7,6 Mio. €). Bedingt durch diese Gesamtentwicklung fiel die Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) im Geschäftsjahr um 7,9 Mio. € auf 92,3 Mio. € (Vj. 100,2 Mio. €). Gleichzeitig sanken die betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr um 6,6 Mio. € auf den Betrag von 82,3 Mio. € (Vj. 88,9 Mio. €). Eine bedeutende Rolle an dieser Kostenentwicklung spielte eine Reduktion des Materialaufwands, der um 6,2 Mio. € auf 48,0 Mio. € sank (Vj. 54,2 Mio. €). Der Hauptanteil an dieser Reduzierung entfiel auf den Bereich Leistungserstattung an den SWR, der um 23,2 % auf 19,0 Mio. € zurückging (Vj. 24,8 Mio. €). Des Weiteren sanken in den sonstigen Betriebsaufwendungen die erlösabhängigen Aufwendungen (z.B. Umsatzprovisionen) um 1,3 Mio. € auf knapp 7 Mio. € (Vj. 8,3 Mio. €). Die Entwicklungen in diesen Bereichen korrelieren hier mit der Umsatzentwicklung.

Der beschriebene Geschäftsverlauf hat dazu geführt, dass sich das Betriebsergebnis um -1,3 Mio. € oder 11,2% auf 10 Mio. € verschlechtert hat. (Vj. 11,3 Mio. €). Das Beteiligungs- und Finanzergebnis stieg um +0,2 Mio. € auf 0,7 Mio. €, was hauptsächlich auf höhere Einnahmen aus Beteiligungen zurückzuführen ist. (Vj. 0,5 Mio. €). Aufgrund der beschriebenen Entwicklung ist das Ergebnis vor Ertragsteuern um -9,3 % auf 10,7 Mio. € gesunken. (Vj. 11,8 Mio. €). Nach Abzug der Ertragssteuern in Höhe von 3,4 Mio. € (Vj. 3,9 Mio. €) hat sich somit das Jahresergebnis um -0,6 Mio. € auf 7,3 Mio. € verschlechtert. (Vj. 7,9 Mio. €). Damit liegt das Periodenergebnis um -1,4 Mio. € unter dem Planergebnis von 8,7 Mio. €.

Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr war wegen der beschriebenen Marktsituation dennoch zufriedenstellend.

### Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Umsatz (nach Skonto) in Höhe von 86,0 Mio. € geplant, der sich damit um 2,2 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (Ist 2023: 84,2 Mio. €) bewegt. Trotz der anhaltenden Auswirkungen der Inflation und des Ukraine-Kriegs sowie der Nahost-Krise wird davon ausgegangen, dass die verabschiedeten Planzahlen für 2024 voraussichtlich erreicht werden.

Die bisherige Planung setzt sich für die Geschäftsbereiche wie folgt zusammen: Die Umsätze aus Werbezeiten im Fernsehen (inkl. Bundesliga Sponsoring) liegen mit 33,8 Mio. € um 1,6 Mio. € höher als im Vorjahr (Ist 2023: 32,2 Mio. €). Das Jahr 2024 ist mit der Fußball-EM und den Olympischen Sommerspielen ein Sportjahr, und daher ist grundsätzlich mit deutlich höheren Umsätzen als in Nicht-Sportjahren zu rechnen. Die Umsätze aus Werbezeiten im Hörfunk werden in 2024 mit 31,4 Mio. € um 3,5 Mio. € über dem Vorjahresniveau (Ist 2023: 27,9 Mio. €) erwartet. Die Steigerung resultiert einzig aus dem vergrößerten Portfolio (RegioCast) und damit der Marktführerschaft der nationalen Vermarktungsagentur ARD Media in 2023. Ob diese im rückläufigen Werbemarkt tatsächlich wie geplant kapitalisiert werden kann, bleibt abzuwarten. Die Umsätze in den anderen Geschäftsfeldern werden im laufenden Geschäftsjahr 2024 bei 20,8 Mio. € erwartet (Ist 2023: 24 Mio. €). In diesen Geschäftsfeldern wird erwartet, dass die Planziele erreicht werden.

Die SWR MS geht für das Jahr 2024 aufgrund der eingeschätzten Umsatz- und Aufwandsentwicklung von einem Jahresüberschuss in Höhe von 7,3 Mio. € (Ist 2023: 7,9 Mio. €) aus und bei der Planung des Gesamtnutzens für den SWR von einem Betrag in Höhe von 53,4 Mio. € (Ist 2023: 52,7 Mio. €). Der für das Geschäftsjahr 2023 vorgesehene Verkaufserlös aus dem Grundstücksverkauf des Alfred-Döblin-Hauses in Höhe von 2,4 Mio. € verschiebt sich nach 2024 und erhöht damit das geplante Periodenergebnis 2024.

Trotz des Ukraine-Kriegs, des Nahost-Konflikts, der anhaltenden Auswirkung der Inflation und schwieriger Marktgegebenheiten wird davon ausgegangen, dass die verabschiedete vorsichtige Planung für 2024 erreicht wird.

## Stammdaten

### I. Name

SWR Media Services GmbH

Sitz Stuttgart

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 3.100.000

### II. Anschrift

Standort Stuttgart

Straße Neckarstraße 230

PLZ 70190

Ort Stuttgart

Telefon (07 11) 9 29 - 0

Standort Baden-Baden

Straße Hans-Bredow-Straße 2

PLZ 76530

Ort Baden-Baden

Telefon (0 72 21) 9 29 - 0

Internet [www.swrmediaservices.de](http://www.swrmediaservices.de)

### V. Unternehmenszweck

- die Produktion und der Vertrieb von Rundfunk-sendungen, die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Werbeeinschaltungen,
- Onlineverwertungen,
- die Beschaffung, Produktion und Verwertung von Bild- und Tonträgern,
- der Betrieb und die Vermietung von Produktionsstätten,
- die den Medienbereich betreffende Meinungsforschung und Beratung,
- die Organisation, Durchführung und Vermarktung von Veranstaltungen,
- die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des Südwestrundfunks und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen.
- zum Gegenstand des Unternehmens zählt ferner die geschäftsleitende Verwaltung sowie unternehmerische Führung von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

## Stammdaten

### V. Unternehmenszweck

Die SWR Media Services GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Südwestrundfunks und nimmt die kommerziellen Tätigkeiten als rechtlich selbstständige Beteiligungsgesellschaft des SWR wahr.

Sie ist als integrierter Mediendienstleister in folgenden Geschäftsbereichen tätig: Werbung und Sponsoring: Der Bereich vermarktet regionale Werbezeiten, insbesondere die Werbezeiten in den Hörfunkprogrammen des SWR. Zudem erfolgt im Teilbereich Zentrale System Organisation (ZSO) im Auftrag der ARD-Anstalten die Systembetreuung der Buchungssoftware für die Hörfunkwerbung. Produktion und Dienstleistungen: Der Bereich erbringt u.a. Marketingleistungen für das Programm und führt den SWR3-Club. Die Club-Mitglieder werden als Abonnenten geführt und erhalten die monatlich erscheinende Club-Zeitschrift. Umsätze erzielt der Bereich zudem insbesondere aus dem Ticketverkauf von Eigen- und Fremdveranstaltungen. Senderinfrastruktur (Sendermitbenutzung / Sendergrundstücksverwaltung): In dem Teilbereich werden Senderplätze an den Senderstandorten des SWR an Dritte vermietet und gewartet. Recht & Lizenzen: Der Bereich vermarktet Rechte zur Erstellung von Lizenzprodukten (z. B. Hörbücher, Bücher, CDs), produziert die Zeitschrift "Planet-Schule" und vertreibt SWR-Sendungen sowie Klangkörperproduktionen - teilweise über Dritte - im In- und Ausland als haptische Produkte und auf Online-Plattformen.

### V. Unternehmenszweck

Der Teilbereich Fernsehturm hat den gesamten wirtschaftlichen Betrieb des Stuttgarter Fernsehturms - soweit nicht für die Sendertechnik benötigt - einschließlich der Vermarktung der Veranstaltungsebene im Turmkorb sowie die Verwaltung der Pachtverhältnisse für Gastronomie und Shop übernommen. Veranstaltungen & Events: Der Bereich bietet Event-Produktionen an und übernimmt die Vermarktung von freien Kapazitäten der Infrastruktur (insbesondere im Bereich Fernsehproduktionsbetrieb, Ausstattungsbau und Kostüme) des SWR. Beteiligungsmanagement: Der Teilbereich nimmt Strategie-, Controlling- und Planungsaufgaben für die privatrechtlichen Beteiligungen des SWR wahr. Zudem erstellt der Bereich für den SWR den jährlichen Beteiligungsbericht gemäß § 42 Abs. 2 MStV und ist in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften vertreten. Im Teilbereich Allgemeine Verwaltung erfolgt zudem die Vermietung von Flächen im Haus der Werbung in Stuttgart und im Büroneubau TOBA in Baden Baden.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	SWR
Kapitalanteil	100% (€ 3.100.000)

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Dr. Frauke Pieper Justitiarin SWR
Mitglied	Jan Büttner Verwaltungsdirektor SWR

## Stammdaten

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Thomas Schelberg
Titel	Geschäftsführer

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Bemerkungen	besteht aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats des SWR und des Vorsitzenden des Rundfunkrats des SWR
Vorsitzender	Hans-Albert Stechl
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Journalistenverband/ver.di
stellv. Vorsitzende	Heike Raab (bis 30.11.2023)
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Rheinland Pfalz
stellv. Vorsitzender	Dietmar Muscheid (ab 01.12.2023)
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Rheinl. Pfalz
Mitglied	Dr. Denis Alt (ab 01.12.2023)
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Rheinland Pfalz
Mitglied	Sabine Bätzing-Lichtenthäler (ab 07.06.2023)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Rheinland Pfalz
Mitglied	Eva Ehrenfeld
entsend. Org. / Beruf	Verband Deutscher Schriftsteller im ver.di Landesbezirk
Mitglied	Claudia Gläser
entsend. Org. / Beruf	IHK Baden-Württemberg
Mitglied	Dr. Engelbert Günster (ab 30.01.2023)
entsend. Org. / Beruf	IHK Rheinhessen, RR Vorsitz
Mitglied	Petra Häffner (ab 21.04.2023)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Cindy Holmberg (bis 20.04.2023)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg

### IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Rudi Hoogvliet
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Baden-Württemberg
Mitglied	Rino-Gennaro Iervolino
entsend. Org. / Beruf	Landesverb. der kommunalen Migrantenvertretung BW
Mitglied	Kai Jehle-Mungenast
entsend. Org. / Beruf	Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.
Mitglied	Prof. Dr. Klaus Koziol
entsend. Org. / Beruf	Katholische Kirche Baden-Württemberg
Mitglied	Andrea Krueger
entsend. Org. / Beruf	Vertriebenenorganisationen/Europaunion BW
Mitglied	Lilli Lenz
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Beamtenbund Rheinland Pfalz
Mitglied	Paul Nemeth
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Simone Ritter
entsend. Org. / Beruf	Vorsitzende des Betriebsrats der SWR Media Services
Mitglied	Alexander Schweitzer (bis 01.05.2023)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Rheinland-Pfalz
Mitglied	Andreas Stoch
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Petra Zellhuber-Vogel
entsend. Org. / Beruf	Frauenarbeit Evangelische Landeskirchen / Katholischer Frauenbund

## Stammdaten

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Röd & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
bestellt seit d. Jahresabschluss 2021

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl  
Angestellte 110  
Teilzeitbeschäftigte 30

### XIII. Marktkonformität

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung der Prüfer für die Beurteilung der Marktkonformität der Tätigkeiten von wesentlicher Bedeutung sind.

### XIV. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Anteile an verbundenen Unternehmen*)	Stammkapital		Kapitalanteil der SWR Media Services	
	€	%	€	
SWR Sender Services GmbH	25.000	100,00	25.000	
Schwetzingen	30.000	33,33	10.000	
SWR Festspiele gGmbH				

Anteile an verbundenen Beteiligungen*)	Stammkapital		Kapitalanteil der SWR Media Services	
	€	%	€	
PUB - Public Value	200.000	50,00	100.000	
Technologies GmbH				
MFG BaWü mbH	103.000	49,00	50.470	
Bavaria Film GmbH	29.990.000	16,67	5.000.000	
ARD MEDIA GmbH	135.000	11,00	15.000	
AGF Videoforschung GmbH	37.504	0,83	313	

### XV. Wesentliche Mitgliedschaften

Haus des Dokumentarfilms e. V. 908.604 Mitgliedsbeitrag 65.000

\*) detaillierte Angaben über die Tochtergesellschaften und Beteiligungen können den nachfolgenden Kapiteln entnommen werden.

### XVI. Regelungen zu Compliance

Die SWR Media Services hat umfangreiche Compliance-Regelungen eingeführt und berichtet dem Aufsichtsrat

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		38.089	36.963	31.686	26.331	1.126	3,0
Immat. Vermögensgegenstände: Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		32	29	32	35	3	10,3
Sachanlagen		24.780	24.725	20.229	15.858	55	0,2
Finanzanlagen		13.277	12.209	11.425	10.438	1.068	8,7
B. Programmvermögen		13.815	11.445	11.218	11.537	2.370	20,7
C. Umlaufvermögen		10.435	16.750	19.545	14.728	-6.315	-37,7
Vorräte		126	129	123	152	-3	-2,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6.701	6.049	6.957	4.722	652	10,8
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinst. und Schecks		3.608	10.572	12.465	9.854	-6.964	-65,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten		109	94	89	74	15	16,0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung			0	0	0	0	-
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>62.448</b>	<b>65.252</b>	<b>62.538</b>	<b>52.670</b>	<b>-2.804</b>	<b>-4,3</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		22.089	22.695	22.824	19.255	-606	-2,7
Gezeichnetes Kapital		3.100	3.100	3.100	3.100	0	0,0
Gewinnrücklage: Andere Gewinnrücklagen		6.339	6.339	6.339	6.339	0	0,0
Bilanzgewinn		12.650	13.256	13.385	9.816	-606	-4,6
B. Abgrenzungsposten für Investitionszuschüsse zu Sachanlagen		32	36	27	30	-4	-11,1
C. Rückstellungen		23.344	21.978	21.174	20.058	1.366	6,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		12.373	11.418	10.673	8.999	955	8,4
Steuerrückstellungen		470	260	22	0	210	80,8
Sonstige Rückstellungen		10.501	10.300	10.479	11.059	201	2,0
D. Verbindlichkeiten		16.067	19.548	17.424	12.595	-3.481	-17,8
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		1.118	886	913	358	232	26,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.706	4.225	4.742		-519	-12,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.502	5.204	4.882	1.228	-1.702	-32,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		6.501	7.610	6.548	6.985	-1.109	-14,6
Sonstige Verbindlichkeiten		1.240	1.623	339	4.024	-383	-23,6
E. Rechnungsabgrenzungsposten		449	513	605	732	-64	-12,5
F. Passive Latente Steuern		467	484	0	0	-17	-3,5
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>62.448</b>	<b>65.254</b>	<b>62.054</b>	<b>52.670</b>	<b>-2.806</b>	<b>-4,3</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
ERTRÄGE		T€	T€	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse		84.182	92.659	91.855	85.875	-8.477	-9,1
Sonstige betriebliche Erträge		8.113	7.553	10.594	8.539	560	7,4
Erträge aus Beteiligungen		880	756	477	1.200	124	16,4
Erträge aus Gewinnabführung						0	-
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		4				4	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7		1	10	7	-
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>93.186</b>	<b>100.968</b>	<b>102.927</b>	<b>95.624</b>	<b>-7.782</b>	<b>-7,7</b>
AUFWENDUNGEN		T€	T€	T€	T€	T€	%
Materialaufwand		47.985	54.174	54.570	47.888	-6.189	-11,4
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		12.534	12.688	12.296	14.453	-154	-1,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		891	707	361	375	184	26,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		20.785	21.313	19.539	22.355	-528	-2,5
Abschreibungen auf Finanzanlagen						0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		229	284	1.181	1.003	-55	-19,4
Aufwendungen aus Verlustübernahme						0	-
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>82.424</b>	<b>89.166</b>	<b>87.947</b>	<b>86.074</b>	<b>-6.742</b>	<b>-7,6</b>
Bestandsminderung			0	0	0	0	-
<b>ERGEBNIS GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>10.762</b>	<b>11.802</b>	<b>14.980</b>	<b>9.550</b>	<b>-1.040</b>	<b>-8,8</b>
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen			0	0	0	0	-
<b>JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>10.762</b>	<b>11.802</b>	<b>14.980</b>	<b>9.550</b>	<b>-1.040</b>	<b>-8,8</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		3.378	3.872	4.067	3.214	-494	-12,8
Sonstige Steuern		68	29	33	31	39	134,5
<b>JAHRESERGEBNIS NACH STEUERN</b>		<b>7.316</b>	<b>7.901</b>	<b>10.880</b>	<b>6.305</b>	<b>-585</b>	<b>-7,4</b>
Jahresüberschuss		7.316	7.922	10.880	6.305	-606	-7,6
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		5.334	5.334	2.505	3.511	0	0,0
Vorabausschüttung				0	0	0	-
<b>BILANZGEWINN</b>		<b>12.650</b>	<b>13.256</b>	<b>13.385</b>	<b>9.816</b>	<b>-606</b>	<b>-4,6</b>



Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH

## Geschäftsverlauf 2023

In der zurückliegenden Festspielsaison besuchten rund 16.000 Menschen die 40 kostenpflichtigen Veranstaltungen, die Generalproben, die öffentlichen Hörfunksendungen im Schwetzingen Schloss und erstmalig in Ketsch sowie die kostenlosen Veranstaltungen der Gartenmusik und einen Audio-Parcours mit acht Klangsäulen im Schlossgarten. Leider musste die geplante Uraufführung der Oper „Im Dickicht“ von Isabel Mundry, eine Koproduktion mit dem Staatstheater Mainz, abgesagt werden. Zum Probenbeginn waren nur Teile des Werkes fertiggestellt und es bestand keine Aussicht, unter diesen Umständen eine künstlerisch hochwertige und professionell vorbereitete Uraufführung zu erarbeiten. Die Auslastung der kostenpflichtigen Veranstaltungen lag mit 12.500 Besuchern bei 85 %. Mit dieser Auslastung konnten aus dem Eintrittskartenverkauf 429 T€ Erlöst werden, womit gut 23 % der Gesamtkosten des Festspieljahres gedeckt werden konnten.

Der Gesamtetat im Festspieljahr 2023 war mit 1.843 T€ um 651 T€ niedriger als der Etat im Vorjahr. Dies ist vor allem auf die 70. Jubiläums-Festspiel-Saison im Vorjahr mit mehr szenischen Produktionen und Jubiläumsaktivitäten zurückzuführen. Mit Erträgen von 1.729 T€ und Aufwendungen von 1.843 T€ wurde das Geschäftsjahr 2023 mit einem planmäßigen Defizit von 114 T€ abgeschlossen. Das Defizit konnte durch Verrechnung mit dem Gewinnvortrag gedeckt werden.

Neben den Eintrittserlösen hatte der SWR-Zuschuss in Höhe von 850 T€ mit 49 % an der Festspielfinanzierung den wichtigsten Anteil.

Weitere wichtige Förderungen erfuhren die Festspiele 2023 durch die Stadt Schwetzingen, den Rhein-Neckar-Kreis, den Freundeskreis der Schwetzingen SWR Festspiele e.V. und Sponsoren. Auch die erfreuliche Förderung durch die Ernst von Siemens Musikstiftung wirkte sich positiv auf die finanzielle Lage aus.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Für die Festspielsaison 2024 sind im Bereich Musiktheater eine szenische Uraufführung als Koproduktion, ein szenisches Melodram, eine weitere halbszenische Fremdproduktion sowie 36 Konzerte geplant.

Unter dem Motto „Da capo“ sollen die Veranstaltungen dieses Motto auf vielfältige Weise, sei es im Hinblick auf Sujets, künstlerische Traditionen, geschichtliche und biographische Ereignisse oder auch psychologische Aspekte spiegeln.

Mit der Festspielsaison 2024 verabschiedet sich Frau Heike Hoffmann als künstlerische Leiterin nach acht erfolgreichen Jahren. Ab 01. Juli 2024 wird Frau Cornelia Bend die künstlerische Leitung und auch die Geschäftsführung der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH übernehmen.

Die nach wie vor noch nicht absehbaren geopolitischen, ökonomischen und volkswirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges werden die Unternehmensentwicklung kurz- und mittelfristig belasten. Entsprechend dem Wirtschaftsplan 2024 geht die Geschäftsführung von Erträgen in Höhe von 2.112 T€ und einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Auf Grund der bestehenden Gesellschafterzuschüsse ist die Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH nicht direkt bestandsgefährdet, aber von der weiteren Gewährung der Gesellschafterzuschüsse abhängig.

Für die kommenden Jahre 2025 bis 2026 sind bereits Kompositionsaufträge an namhafte Komponisten vergeben bzw. avisiert und Koproduktionen in der Planungsphase.

## Stammdaten

## I. Name

Schwetzinger SWR Festspiele gGmbH  
Sitz Schwetzingen

## II. Anschrift

Straße Hans-Bredow-Straße  
PLZ 76530  
Ort Baden-Baden  
Telefon (0 72 21) 9 29 - 249 90  
Telefax (0 72 21) 9 29 - 249 95  
E-Mail schwetzinger-swr-festspiele@swr.de  
Internet schwetzinger-swr-festspiele.de

## III. Rechtsform

gGmbH

## IV. Stammkapital

in Euro 30.000

## V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist ausschließlich die Veranstaltung von öffentlichen Festspielen, insbesondere im Schwetzinger Schloss. Die Tätigkeit der Gesellschaft liegt im öffentlichen Interesse, sie dient der Kunst und Volksbildung und damit der Förderung der Allgemeinheit, verfolgt also ausschließlich unmittelbare gemeinnützige Zwecke.

## VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Große Kreisstadt Schwetzingen  
Beteiligungsebene direkt  
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

Gesellschafter Landkreis Rhein-Neckar-Kreis  
Beteiligungsebene direkt  
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

Gesellschafter SWR Media Services GmbH  
Beteiligungsebene direkt  
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

## VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Thomas Schelberg, Vorsitzender  
Geschäftsführer SWR Media Services GmbH  
Mitglied Dr. René Pörtl  
Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen  
Mitglied Stefan Dallinger  
Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

## VIII. Leitung

Festspielleitung Anke Mai  
SWR Programmdirektorin Kultur, Wissen, Junge Formate

## IX. Geschäftsführung

Geschäftsführer Klaus Rismondo  
Titel Geschäftsführer  
im Hauptamt Referent SWR Media Services GmbH

## Stammdaten

### X Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat der SWR Media Services GmbH
Bemerkungen	siehe Stammdatenblatt der SWR Media Services GmbH
Vorsitzender	Hans-Albert Stechl Deutscher Journalistenverband/ver.di
stellv. Vorsitzende	Heike Raab (bis 30.11.2023) Landesregierung Rheinland Pfalz
stellv. Vorsitzender	Dietmar Muscheid (ab 01.12.2023) Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Rheinland Pfalz

### XI Sonstige Gremien

Bezeichnung	Kuratorium der Schwetzingen SWR Festspiele
Kompetenz	beratendes Gremium
Vorsitzender	Staatssekretär a.D. Michael Sieber, Wiesloch
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Clemens Bratzler, Programmdirektor Information des SWR Baden Baden
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR, Stuttgart
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Engelbert Günster, Vorsitzender des Rundfunkrats SWR, Mainz (ab 30.01.23)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. i.R. Dr. Silke Leopold, Universität Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Hannah Monyer, ärztliche Direktorin der klinischen Neurobiologie des Uniklinikums Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Frauke Pieper, Justitiarin des SWR, Mainz
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Henning Radtke, Richter beim Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Michael Roßnagl, Ernst von Siemens Musikstiftung, München

### XI Sonstige Gremien

Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Bernhard Schareck, ehemaliger Vorstand W&W Gruppe, Ettlingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Thomas Schelberg, Geschäftsführer SWR Media Services Stuttgart
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des Verwaltungsrats des SWR, Freiburg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Bernhard Hermann, Ehrenkurator, Baden-Baden

### XII Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

### XIII Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	5
--------------------------	---

### XIV Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

### XV Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

### XVI Regelungen zu Compliance

	Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.
--	--

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		66.031	86.277	13.685	1.937	-20.246	-23,5
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		66.031	86.277	13.685	1.937	-20.246	-23,5
B. Umlaufvermögen		468.390	671.552	1.125.570	975.492	-203.162	-30,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					0	0	-
Forderungen gegen Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0	87.703	36.416	36.416	145,7
4. Sonstige Vermögensgegenstände		16.868	24.544	3.190		0	0,0
Guthaben bei Kreditinstituten		451.522	647.008	1.034.677	939.076	-195.486	-30,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		57.151	92.020	131.512	116.461	-34.869	-37,9
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>591.572</b>	<b>849.849</b>	<b>1.270.767</b>	<b>1.093.890</b>	<b>-258.277</b>	<b>-30,4</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		517.049	631.043	1.101.337	774.663	-113.994	-18,1
Gezeichnetes Kapital		30.000	30.000	30.000	30.000	0	0,0
Betriebsmittelrücklage		200.000	200.000	200.000	200.000	0	0,0
Projektrücklage		0	0	429.876	296.665	0	-
Bilanzgewinn		287.049	401.043	441.461	247.998	-113.994	-28,4
B. Rückstellungen		53.100	94.073	76.001	240.802	-40.973	-43,6
Sonstige Rückstellungen		53.100	94.073	76.001	240.802	-40.973	-43,6
C. Verbindlichkeiten		21.423	92.733	61.429	46.425	-71.310	-76,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.915	31.449	28.198	4.228	-25.534	-81,2
Verbindlichkeiten ggü. Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.438	60.792	31.774	41.803	-55.354	-91,1
Sonstige Verbindlichkeiten		10.070	492	1.457	394	9.578	1.946,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	32.000	32.000	32.000	-32.000	-100,0
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>591.572</b>	<b>849.849</b>	<b>1.270.767</b>	<b>1.093.890</b>	<b>-258.277</b>	<b>-30,4</b>

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

---

Da es sich bei der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

pub. Public Value Technologies GmbH

### Geschäftsverlauf 2023

Das Wirtschaftsjahr 2023 stellte das erste vollständige Geschäftsjahr der pub. dar. Im Jahr 2023 gab es diverse Herausforderungen. Die Modalitäten der Zusammenarbeit mit den Partnern mussten in Teilen erst noch etabliert werden, auch was die Verbindlichkeit der gemeinsam verabschiedeten Pläne und Beauftragungen betrifft. Der Umsatz konnte deshalb nicht in der geplanten Höhe realisiert werden. Zusätzlich stifteten der Umzug in die neu angemieteten Büroräume, die Abnabelung aus den IT-Systemen des BR und Recruitingkosten an mehreren Stellen ungeplant höhere Einmal-Aufwände.

Im Jahr 2023 erwirtschaftete die pub. einen Umsatz von 7.757 T€, mit einem negativen operativen Ergebnis (EBITDA) von -582 T€, was einer Umsatzrendite von -9% entspricht. Der Jahresfehlbetrag nach Steuern betrug -690 T€. Der BR hatte einen Umsatzanteil von 69 % am Gesamtumsatz, der SWR 11 %, ARD Online 17 % und weitere LRA in Summe 2 %.

### Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Im aktuellen Wirtschaftsjahr 2024 gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Partnern deutlich verbessert, es besteht jetzt ein gemeinsames Verständnis der Rahmenbedingungen. Die Leistungsintensität mit allen Partnern entspricht weitgehend der Planung, auf allfällige Verschiebungen von Projekten und Themen reagieren Geschäftsleitung und Gesellschafter gemeinsam, um möglichst kurzfristig an anderer Stelle zu kompensieren.

Der geplante Umsatz kann im ersten Halbjahr nicht ganz erreicht werden, mit absolut 4.660 T€ Umsatz besteht noch eine Lücke von -372 T€ zum Plan. Zum Teil ist der geringere Umsatz auch unterplanmäßigen FTE geschuldet, der geplante Aufbau von Ressourcen findet nur bei konkreter Beauftragung und Abrechnungsmöglichkeit statt. Auf der Kostenseite können im ersten Halbjahr über alle Bereiche und Themen hinweg +316 T€ Kosten eingespart werden. Im EBITDA (operatives Ergebnis) werden per erstem Halbjahr absolut 231 T€ erreicht. Die Lücke zum Plan von noch -55 T€ kann voraussichtlich mit einem starken Juli mit überproportional vielen Arbeitstagen geschlossen werden.

Für das zweite Halbjahr erwartet die pub. eine ähnliche Entwicklung. Die geplanten Umsätze im zweiten Halbjahr enthalten zunehmend auch Effekte aus dem Themenbereich Digitale Erneuerung. Ob diese Umsätze bereits im Jahr 2024 in geplanter Höhe vollständig realisiert werden, wird aktuell als noch unsicher eingestuft. Erwartet wird ein sukzessiver Hochlauf; geringeren Umsätzen stehen dabei aber auch wieder geringere Kosten gegenüber. Prognostiziert wird ein EBITDA im Gesamtjahr in der geplanten Größenordnung. Bei der Nach- oder Neubesetzung von Planstellen in den einzelnen Teams steht jede einzelne Maßnahme immer auf dem Prüfstand. Nur bei entsprechender Auftragslage erfolgt auch die Besetzung. Besteht absehbar Nachfrage nach einem anderen Gewerk, wird stattdessen flexibel in den stärker nachgefragten Teams verstärkt. Durch die Aufstellung der pub. mit der erhöhten Flexibilität als GmbH gelingt das Recruiting regelmäßig erfolgreich und auch zeitnah.

Weiterhin wird an der Gewinnung weiterer Kunden primär im Kosmos des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gearbeitet, um Entwicklungsleistungen in der ARD noch effizienter einzusetzen und idealerweise gemeinsame Plattformen und Technologien zu entwickeln und zu nutzen.





Stammdaten

I. Name

pub. Public Value Technologies GmbH  
Sitz München

II. Anschrift

Straße Marsstraße 46  
PLZ / Ort 80335 München  
Telefon / Internet 089 / 24413977 / www.pub-tech

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 200.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Konfiguration und Bereitstellung von Produkten und Services im Bereich neue Technologien. Insbesondere gehört dazu die Entwicklung von multimedialen Anwendungen auf digitalen Plattformen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern und kann sich zu diesem Zweck an anderen Gesellschaften beteiligen.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	50,0% (€ 100.000)
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	50,0% (€ 100.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende	Dr. Katja Wildermuth, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke, Südwestrundfunk

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Gert Kauntz
Titel	Geschäftsführung

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	
Vorsitzender	Thomas Schelberg, SWR Media Services GmbH
stellv. Vorsitzender	Peter Hufe, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Hans-Albert Stechl, Südwestrundfunk
Mitglied	Thomas Dauser, Südwestrundfunk
Mitglied	Michael Eberhard, Südwestrundfunk
Mitglied	Dr. Albrecht Frenzel, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Thomas Hinrichs, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Prof. Birgit Spanner-Ulmer, Bayerischer Rundfunk

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2022

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 79

XII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XIII. Regelungen zu Compliance

Das Thema Compliance war ein eigener Tagesordnungspunkt für die AR-Sitzung im September 2024. Es wird dargestellt, welche Policies und Regelwerke die Zusammenarbeit und die Geschäftsprozesse regeln und wie die Einhaltung der Unternehmensrichtlinien sichergestellt wird.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		514.514	186.002	0	0	328.512	176,6
Immaterielle Vermögensgegenstände			0			0	-
Sachanlagen		514.514	186.002			328.512	176,6
B. Umlaufvermögen		1.566.296	1.685.214	0	0	-118.918	-7,1
Vorräte			0			0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		608.029	280.983			327.046	116,4
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		958.267	1.404.231			-445.964	-31,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten		121.053	81.344	0	0	39.709	48,8
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		414.577	0	0	0		
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>2.616.440</b>	<b>1.952.560</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>663.880</b>	<b>34,0</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		0	275.337		0	-275.337	-100,0
Stammkapital		200.000	200.000			0	0,0
Kapitalrücklage		75.337	0			75.337	-
Verlustvortrag		0	-2.162			2.162	100,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-689.914	77.499			-767.413	-990,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		414.577					
B. Rückstellungen		254.550	237.702	0	0	16.848	7,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		0	0			0	-
Steuerrückstellungen		0	40.402			-40.402	-100,0
Sonstige Rückstellungen		254.550	197.300			57.250	29,0
C. Verbindlichkeiten		2.361.890	1.439.521	0	0	922.369	64,1
Erhaltene Anzahlungen		463.929				0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		159.284	178.561			-19.277	-10,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern		1.362.520	985.834			376.686	38,2
Sonstige Verbindlichkeiten		376.157	275.126			101.031	36,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>2.616.440</b>	<b>1.952.560</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>663.880</b>	<b>34,0</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		7.757.323	5.078.166			2.679.157	52,8
Sonstige betriebliche Erträge		19.742	92.831			-73.089	-78,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0			0	-
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>7.777.065</b>	<b>5.170.997</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.606.068</b>	<b>50,4</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		902.567	426.899			475.668	111,4
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		6.591.753	4.176.744			2.415.009	57,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		127.597	52.753			74.844	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		864.816	395.238			469.578	118,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	1.462			-1.462	-100,0
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>8.486.733</b>	<b>5.053.096</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.433.637</b>	<b>68,0</b>
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	-
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>-709.668</b>	<b>117.901</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-827.569</b>	<b>-701,9</b>
Sonstige Steuern			0			0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-19.754	40.402			-60.156	-148,9
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis			0			0	-
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>-689.914</b>	<b>77.499</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-767.413</b>	<b>-990,2</b>

Anmerkungen:

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

## Geschäftsverlauf 2023

Im Geschäftsjahr 2023 erreichte das Geschäftsvolumen der MFG rund 26,8 Mio. €. Es setzte sich zusammen aus Finanzbeiträgen der Gesellschafter, aus Projekterträgen sowie aus Zuwendungen und Zuschüssen. Diesen Erträgen standen Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb sowie vor allem für die Förderung verschiedenster Projekte in den Bereichen Produktionsförderung, Kinoförderung, Drehbuchförderung, Verleih und Vertrieb usw. gegenüber. Abgerundet bzw. unterstützt werden diese Einzelförderungen durch gezielte Maßnahmen zur Stärkung der filmkulturellen und filmwirtschaftlichen Infrastruktur. Im Geschäftsbereich MFG Kreativ wurden verschiedene Maßnahmen innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung sowie im Kompetenzfeld Digitale Kultur angestoßen, die u. a. aus dem Medienimpulsprogramm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) finanziert wurden. Daneben wurden im Geschäftsjahr 2023 einzelne Projekte des Geschäftsbereichs MFG Kreativ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg (WM) und das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) und das Staatsministerium gefördert.

Einen Schwerpunkt des Förderspektrums im Geschäftsbereich Filmförderung bildete mit 10,99 Mio. € wieder der Bereich Produktionsförderung (inkl. Produktionsvorbereitung, Postproduktion und Line-Producer-Förderung). Alle weiteren Fördermaßnahmen beliefen sich in 2023 auf 5,38 Mio. €. Schwerpunkt der Fördermaßnahmen ist der Bereich Animation und visuelle Effekte, der in den letzten Jahren in Baden-Württemberg stark gewachsen und mittlerweile deutschlandweit die Nr. 1 ist. Die entsprechenden MFG-geförderten Produktionen erzielten wieder höchste Auszeichnungen. Bei den mit SWR-Beteiligung geförderten Produktionen ist u. a. der Spielfilm „Keep her quiet“ des jungen Stuttgarter Filmemachers Franz Böhm über die Unterdrückung der Uiguren in China zu nennen. Ein weiteres Highlight ist sicher der Publikumspreis im Rahmen des Filmfestes München für die Produktion „Führer und Verführer“ des Regisseurs Joachim A. Lang über die Beziehung von Joseph Goebbels zu Adolf Hitler. Zudem wurden 2023 im Rahmen des Abkommens mit MFG und Filmakademie für den SWR-Sendeplatz „Junger Dokumentarfilm“ erneut vier Projekte mit 256 T€ gefördert.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet die MFG mit einem Geschäftsvolumen von rund 24,85 Mio. € für die Geschäftsbereiche MFG Kreativ und MFG Filmförderung. Das Geschäftsvolumen liegt somit insgesamt unter dem des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Die MFG Filmförderung richtet in den Geschäftsjahren 2024 und 2025 den Fokus weiterhin auf eine ressourcenschonende und sozial nachhaltige Filmproduktion. Der von der MFG 2017 gegründete und geleitete Arbeitskreis Green Shooting, dem unter anderem ein Großteil der deutschen Fernsehsender und VoD-Dienste sowie Film/TV-Produktionsfirmen und -verbände, die Filmförderungen der Bundesländer, die Filmförderungsanstalt des Bundes FFA und die Staatsministerin für Kultur und Medien angehören, hatten sich in einem intensiven Abstimmungsprozess auf bundesweit einheitliche ökologische Standards im Herbst 2023 für die Herstellung von audiovisuellen Produktionen in Deutschland verständigt.

2024 wurde der Arbeitskreis Green Shooting für seine Verdienste um die ökologische Transformation in der audiovisuellen Branche und für das von ihm etablierte Label green motion mit dem renommierten Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2024 ausgezeichnet.

In den Geschäftsjahren 2024/2025 werden im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung die strategischen Handlungsfelder zur Verbesserung der Sichtbarkeit, Qualifizierung/Professionalisierung und Vernetzung baden-württembergischer Kultur- und Kreativschaffender untereinander und mit anderen Branchen weiter vorangetrieben. Zudem wird die Games BW-Förderstrategie – von Nachwuchs- über Gründungs- bis finanziellem Förderprogramm – weiter ausgebaut und die Richtlinie zur Förderung von Games in Baden-Württemberg mit kleineren Anpassungen durch die Europäische Kommission neu notifiziert. Die neue Richtlinie „Games BW“ soll im Juli 2025 in Kraft treten.

## Geschäftsverlauf 2023

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Nach Veröffentlichung der Studie „Expertise KreativLand BW: Daten, Chancen, Tatkraft für die Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen von Baden-Württemberg“ (veröffentlicht im März 2024) setzt die MFG für die branchenübergreifende Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Land ab November 2024 ein neues, durch das MLR gefördertes Modellprojekt inklusive Qualifizierungsprogramm und Anschubfinanzierung speziell für kultur- und kreativwirtschaftliche Kooperationsvorhaben mit Wirkung auf den ländlichen Raum Baden-Württembergs um.

Die MFG Kreativ betreibt daneben, finanziert durch das WM, aktives Standortmarketing für das Land durch innovative Messeauftritte auf der Gamescom und auf der Frankfurter Buchmesse sowie durch öffentlichkeitswirksame, landesweite Kreativwettbewerbe wie IDEENSTARK oder THE CREATIVE LÄND CHALLENGE.

Das Kompetenzfeld Digitale Kultur stärkt in den Geschäftsjahren 2024/2025 weiterhin die 1.300 kleinen und mittleren Museen in Baden-Württemberg. Dazu tragen u.a. die bundesweite Arbeitstagung „Gemeinsam Digital. Kleinere Museen und ihr Publikum im digitalen Wandel“ (2024), Weiterbildungsangebote im Rahmen der „MFG Digitalwerkstatt“ und Netzwerkveranstaltungen bei. Im Rahmen des Medienimpulsprogramms des MWK werden weitere Projekte für die digitale Transformation der Museen in Baden-Württemberg (u.a. digitale Barrierefreiheit, Gamification) unterstützt.

In 2024 werden durch das Team der Onlineprojekte nun alle Ministerien hinsichtlich derer Webseiten unterstützt, u.a. für die Implementierung des neuen Landes-CD.

Die Geschäftsstelle der Initiative „Kindermedienland BW“ durchläuft eine strategische Neuausrichtung inklusive Umbenennung (neu: MedienFokusBW) und erhält 2025 einen neuen Onlineauftritt.

## Stammdaten

### I. Name

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Sitz Stuttgart

### II. Anschrift

Straße Breitscheidstraße 4  
PLZ 70174  
Ort Stuttgart  
Telefon (07 11) 9 07 15 - 3 00  
Telefax (07 11) 9 07 15 - 3 50  
E-Mail info@mfg.de  
Internet www.mfg.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 103.000

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Medienstandorts Baden-Württemberg und der Filmkultur.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Land Baden-Württemberg  
Kapitalanteil **51% (€ 52.530)**  
Gesellschafter SWR Media Services GmbH  
Kapitalanteil **49% (€ 50.470)**

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Thomas Schelberg  
Geschäftsführer, SWR Media Services GmbH  
Mitglied Wolfgang Erdle  
Regierungsdirektor, Finanzministerium BaWü  
Mitglied Arne Braun  
Staatssekretär  
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü  
Mitglied Marc Grün  
Regierungsdirektor  
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Prof. Carl Bergengruen  
Titel Geschäftsführer

## Stammdaten

### IX. Aufsichtsorgan

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Arne Braun
entsend. Org / Beruf	Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BaWü
stellvertretender Vorsitzender	Clemens Bratzler
entsend. Org / Beruf	Programmdirektor Information SWR Baden-Baden
stellvertretender Vorsitzender	Dr. Patrick Rapp
entsend. Org / Beruf	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft
Mitglied	Matthias Gauger
entsend. Org / Beruf	Ministerialdirigent im Staatsministerium BaWü
Mitglied	Raimund Haser
entsend. Org / Beruf	MdL CDU Fraktion
Mitglied	Wolfgang Erdle
entsend. Org / Beruf	Ministerialrat im Finanzministerium BaWü
Mitglied	Dr. Wolfgang Kreißig
entsend. Org / Beruf	Präsident LFK (Landesanstalt für Kommunikation)
Mitglied	Alexander Salomon, MdL
entsend. Org / Beruf	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Heike Fiestas Cueto
entsend. Org / Beruf	Freiberufliche Trainerin und Beraterin Fiestas Consulting
Mitglied	Barbara Biermann
entsend. Org / Beruf	Hauptabteilungsleiterin Film u. Doku SWR Baden-Baden
Mitglied	Stefanie Schneider
entsend. Org / Beruf	Landessenderdirektorin BaWü SWR Stuttgart
Mitglied	Michael Eberhard
entsend. Org / Beruf	Direktor für Technik und Produktion SWR Baden-Baden

### IX. Aufsichtsorgan

Mitglied	Eva Lippok (ab 20.04.2023)
entsend. Org / Beruf	Hauptabteilungsleiterin Personal und Rechtemanagement SWR Baden Baden
Mitglied	Thomas Schelberg
entsend. Org / Beruf	Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied	Dr. Ernst Ludwig Ganzert
entsend. Org / Beruf	Produzent und Geschäftsführer EIKON gGmbH

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -



## Stammdaten

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2023

### XIII. Vereinsmitglieder

Verein	Haus des Dokumentarfilms Europ. Medienforum Stgt. e. V.
Mitgliedsbeitrag in Euro	8.000
Unternehmensgegenstand	Vereinszweck ist die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres - wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. - in europäischer Dimension.

### XII. Beschäftigte

durchschnittl. Anzahl	35
Trainee/Volontäre	4
Aushilfen	7

### XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

### XV. Regelungen zu Compliance

Die MFG hat umfangreiche Compliance-Regelungen eingeführt und berichtet dem Aufsichtsrat

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		317.222	372.739	470.851	418.216	-55.517	-14,9
Immaterielle Vermögensgegenstände		12.636	21.369	12.396	4.613	-8.733	-40,9
geleistete Anzahlungen		61.610	130.457	117.462	298.252	-68.847	-52,8
Sachanlagen: andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		242.976	220.913	340.993	115.351	22.063	10,0
B. Umlaufvermögen		34.347.973	35.876.857	34.593.676	33.769.212	-1.528.884	-4,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		30.791.437	33.305.316	32.489.112	30.543.112	-2.513.879	-7,5
Kassenbestand bei Kreditinstituten und Schecks		3.556.536	2.571.541	2.104.564	3.226.100	984.995	38,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.702	3.705	12.080	20.909	14.997	404,8
D. Sondervermögen MfG-Stiftung		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>34.683.897</b>	<b>36.253.301</b>	<b>35.076.607</b>	<b>34.208.337</b>	<b>-1.569.404</b>	<b>-4,3</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		2.567.272	2.733.811	3.170.528	3.155.289	-166.539	-6,1
Gezeichnetes Kapital		103.000	103.000	103.000	103.000	0	0,0
Kapitalrücklagen		2.630.812	2.630.811	3.067.528	3.052.289	1	0,0
Jahresfehlbetrag		-166.540					
B. Rückstellungen		20.803.336	28.214.852	23.396.080	24.130.607	-7.411.516	-26,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		4.097.500	4.102.285	3.946.570	3.853.446	-4.785	-0,1
Sonstige Rückstellungen		16.705.836	24.112.567	19.449.510	20.277.161	-7.406.731	-30,7
C. Verbindlichkeiten		11.243.289	5.304.638	8.509.999	6.922.441	5.938.651	112,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.859.665	1.685.378	443.633	425.792	174.287	10,3
Sonstige Verbindlichkeiten		9.383.624	3.619.260	8.066.366	6.496.649	5.764.364	159,3
D. Rechnungsabgrenzungsposten		70.000	0	0	0	70.000	-
E. Sondervermögen MfG-Stiftung		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>34.683.897</b>	<b>36.253.301</b>	<b>35.076.607</b>	<b>34.208.337</b>	<b>-1.569.404</b>	<b>-4,3</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		527.214	406.424	465.741	502.887	120.790	29,7
Finanzbeiträge der Gesellschafter		12.000.000	12.243.018	11.541.898	10.985.594	-243.018	-2,0
Sonstige betriebliche Erträge		14.294.509	12.768.831	12.374.888	13.898.071	1.525.678	11,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		65.570	3.308	0	0	62.262	1.882,2
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>26.887.293</b>	<b>25.421.581</b>	<b>24.382.527</b>	<b>25.386.552</b>	<b>1.465.712</b>	<b>5,8</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Material- und Produktionsaufwand		21.566.481	20.044.593	19.099.762	20.479.591	1.521.888	7,6
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		3.342.383	3.401.103	3.313.659	3.338.371	-58.720	-1,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		134.435	135.867	68.504	46.402	-1.432	-1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.918.807	1.747.992	1.709.235	1.434.935	170.815	9,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		91.727	92.026	72.912	87.253	-299	-0,3
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>27.053.833</b>	<b>25.421.581</b>	<b>24.264.072</b>	<b>25.386.552</b>	<b>1.632.252</b>	<b>6,4</b>
Erhöhung/ Vermind. d. Bestands an fertigen und unfertigen Produktionen		0	0	0	0	0	-
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b>		<b>-166.540</b>	<b>0</b>	<b>118.455</b>	<b>0</b>	<b>-166.540</b>	<b>-</b>
Außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	-
Sonstige Steuern				118.455		0	-
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-166.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-166.540</b>	<b>-</b>
Entnahme aus Kapitalrücklage		0	0	0	0	0	-
<b>BILANZGEWINN/ -VERLUST</b>		<b>-166.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-166.540</b>	<b>-</b>

Anmerkungen:

Bavaria Film GmbH

## Geschäftsverlauf 2023/24

Die Bavaria Film GmbH erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 26,57 Mio. € (Vorjahr 25,22 Mio. €). Die Umsatzsteigerung zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Verschmelzung der Cinema Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH. Der Bereich Filmstadt konnte über Plan liegende Besucherzahlen verzeichnen. Die Umsatzerlöse wurden im Wesentlichen im Geschäftsbereich „Immobilien“ mit 18,65 Mio. € erzielt sowie aus der Erbringung zentraler Holdingdienstleistungen mit 7,92 Mio. €. In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 12,31 Mio. € (Vorjahr 0,97 Mio. €) sind mit TEUR 11,12 Mio. € nicht zahlungswirksame sonstige Erträge aus der Verschmelzung der Cinema Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH sowie 0,74 Mio. € (Vorjahr 0,27 Mio. €) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Der Materialaufwand liegt mit 1,40 Mio. € deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (3,42 Mio. €). In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind 0,58 Mio. € (Vorjahr 1,29 Mio. €) enthalten, die aus der Abrechnung von Wiederholungshonoraren resultieren. Der Personalaufwand liegt mit 18,12 Mio. € über Vorjahresniveau (16,24 Mio. €). Insbesondere der Anstieg der Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung auf 4,61 Mio. € (Vorjahr 3,56 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus den angepassten Parametern für die Altersversorgungsverpflichtung der Mitarbeiter u.a. durch die steigende Inflation. Im Geschäftsjahr 2023/24 waren im Durchschnitt 297 Mitarbeiter (Vorjahr 273 Mitarbeiter) beschäftigt. Der Anteil des Personalaufwands an der Gesamtleistung beträgt 46,6 % (Vorjahr 61,9 %). Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen liegen mit 3,74 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau (3,10 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 10,39 Mio. € auf 17,52 Mio. € erhöht. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Kosten für die Restrukturierung der Bavaria Film GmbH in Höhe von 6,0 Mio. €. Davon entfallen 3,84 Mio. € auf Abfindungen, 1,13 Mio. € auf Rechts- und Beratungskosten für die Restrukturierung sowie 1,03 Mio. € auf sonstigen betrieblichen Aufwand wie Zeitarbeitskräfte. Das Beteiligungsergebnis von 6,56 Mio. € liegt deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (11,79 Mio. €).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 5,17 Mio. € (Vorjahr 4,85 Mio. €).

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024/25

Die Geschäftsführung rechnet im Geschäftsjahr 2024/25 mit Umsatzerlösen leicht unter dem Niveau des aktuellen Geschäftsjahres. Die Geschäftsführung geht umsatzseitig weiterhin von einer rückläufigen Entwicklung der Umsätze im Bereich Site Management (früher Facility Management) und einer weiterhin stabilen Umsatzentwicklung bei der Bavaria Filmstadt aus. Im Bereich Site Management ist mit zunehmenden Kostendruck zu rechnen. Einerseits werden die Energiekosten weiterhin steigen und die Verfügbarkeit von Dienstleistern, Handwerkern und Baumaterialien knapper mit damit verbundenen Kostenanstieg. Zusätzlich führen Homeoffice bzw. hybrides Arbeiten zu Flächenreduktionen.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2024/25 ein Beteiligungsergebnis moderat unter dem Niveau des aktuellen Geschäftsjahres.

Der Geschäftsbereich Content geht von deutlich geringeren Beauftragungen und einer ebenfalls rückläufigen Profitabilität aus.

Die Investitionsplanung der Bavaria Film GmbH für das Geschäftsjahr 2024/25 umfasst 3,34 Mio. € und enthält im Wesentlichen Investitionen in den Medienstandort Geiseltal (2,94 Mio. €) sowie Investitionen in die IT-Infrastruktur der Shared Services (0,41 Mio. €).

Für das Geschäftsjahr 2024/25 erwartet die Gesellschaft ein Jahresergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag deutlich unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2023/24.

## Stammdaten

### I. Name

Bavaria Film GmbH  
Sitz München

### II. Anschrift

Straße Bavariafilmplatz 7  
PLZ 82031  
Ort Geiseltasteig  
Telefon (0 89) 64 99 - 0  
Telefax (0 89) 6 49 25 07  
E-Mail info@bavaria-film.de  
Internet www.bavaria-film.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 29.990.000

### V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Herstellung, der Erwerb, die Verwertung und die Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programme für andere audiovisuelle Medien und die Synchronisationstätigkeit sowie das Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie die Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke. Darüber hinaus kann die Gesellschaft auf ihrem Betriebsgelände und anderenorts öffentl. Führungen und Besichtigungen veranstalten, öffentl. Freizeiteinrichtungen schaffen und betreiben sowie öffentl.

### V. Unternehmenszweck

Publikumsveranstaltungen jeder Art durchführen oder durchführen lassen. Die Gesellschaft kann außerdem das Musikverlags- und Tonträgergeschäft betreiben, einschließlich aller damit in Verbindung stehender Geschäfte sowie das sogenannte Merchandisinggeschäft. Auch der Handel mit Waren aller Art im Zusammenhang mit den vorgenannten Tätigkeiten wird ihr erlaubt.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	<b>33,35% (T€ 10.000)</b>
Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	<b>16,67% (T€ 5.000)</b>
Gesellschafter	Bavaria Filmkunst GmbH
Kapitalanteil	<b>16,67% (T€ 5.000)</b>
Gesellschafter	LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
Kapitalanteil	<b>16,67% (T€ 5.000)</b>
Gesellschafter	MDR Media GmbH
Kapitalanteil	<b>16,64% (T€ 4.990)</b>

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Michael Loeb Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Andreas Berkholz Bavaria Filmkunst GmbH
Mitglied	Thomas Schelberg Geschäftsführer der SWR Media Services GmbH
Mitglied	Boris Lochthofen Sprecher der Geschäftsführung der MDR Media GmbH
Mitglied	Uwe Geißler Geschäftsführer der MDR Media GmbH
Mitglied	Thomas Kraft Geschäftsführer LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
Mitglied	Frank Nielebock Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Dr. Christian Franckenstein
Titel	Vorsitzender der Geschäftsführung
Geschäftsführerin	Julia Reuter
Titel	Geschäftsführerin

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Tom Buhrow, Intendant des WDR
1. stellv. Vorsitzender	Dr. Bernhard Schwab, (Vorstandsvorsitzender der LFA Förderbank Bayern)
2. stellv. Vorsitzender	Andreas Wankum, Sicherheitsingenieur
Mitglied	Dr. Josef Bayer (bis 02/2023) Mitglied des Vorstandes LFA Förderbank Bayern
Mitglied	Stefanie Drinhausen Hauptabteilungsleiterin Finanzen beim WDR
Mitglied	Dr. Albrecht Frenzel, Verwaltungsdirektor des BR
Mitglied	Dr. Karl Gerhold, Geschäftsführer
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR
Mitglied	Mechthild Kaub, stellv. Vors. d. WDR-Rundfunkrats
Mitglied	Dr. Heinz Klinger, stellv. Vors. d. BR-Verwaltungsrats
Mitglied	Ralf Ludwig (seit 11/2023), Intendant des MDR
Mitglied	Ruth Nowak (seit 03/2023) Generalbevollmächtigte der LFA Förderbank Bayern
Mitglied	Prof. Dr. Karsten Rudolph, Mitglied des WDR-Verwaltungsrats
Mitglied	Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des SWR-Verwaltungsrats
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille (bis 10/2023), Intendantin des MDR
Arbeitnehmervertreter	
Mitglied	Simone Jany, Sachbearbeiterin Kostenrechnung
Mitglied	Karin Dafner, Sekretärin Betriebsratsbüro
Mitglied	Walter Hölzl, Leiter Aus- und Weiterbildung
Mitglied	Andreas Kubicki, Referent Ausbildung
Mitglied	Helmut Mötsch, Leiter Werksfeuerwehr

## Stammdaten

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung Die wesentlichen unmittelbaren Beteiligungen der Bavaria Film GmbH befinden sich in der nachfolgenden Anlage.

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
bestellt seit d. Jahresabschluss 2020/2021

### XIV. Marktkonformität

Auf Grundlage der Prüfung durch Rödl & Partner GmbH haben sich keine Feststellungen ergeben, die nach der Auffassung des Wirtschaftsprüfers Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen könnten.

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 297

### XV. Regelungen zu Compliance

Die Bavaria hat umfangreiche Compliance-Regelungen eingeführt und legt jährlich in der April-Sitzung des Aufsichtsrats einen Compliance-Bericht vor.



## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023/2024	2022/2023	2021/2022	2020/2021	Abweichung 2023/2024 - 2022/2023	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		104.569	86.299	88.755	72.607	18.270	21,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.606	1.684	1.658	873	-78	-4,6
Sachanlagen		66.594	46.780	48.572	50.493	19.814	42,4
Finanzanlagen		36.369	37.835	38.525	21.241	-1.466	-3,9
B. Umlaufvermögen		28.868	46.997	42.882	52.839	-18.129	-38,6
Vorräte		85	72	86	151	13	18,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		17.271	22.416	18.705	34.426	-5.145	-23,0
Wertpapiere: Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	-
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		11.512	24.509	24.091	18.262	-12.997	-53,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		987	656	672	464	331	50,5
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>134.424</b>	<b>133.952</b>	<b>132.309</b>	<b>125.910</b>	<b>472</b>	<b>0,4</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		67.652	66.979	66.632	63.176	673	1,0
Gezeichnetes Kapital		29.990	29.990	29.990	29.990	0	0,0
Kapitalrücklagen		3.452	3.452	3.452	3.452	0	0,0
Gewinnrücklagen		13.852	13.852	13.852	13.852	0	0,0
Konzernbilanzgewinn/-verlust		20.358	19.685	19.338	15.882	673	3,4
B. Rückstellungen		31.485	29.660	29.377	28.316	1.825	6,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		25.761	24.834	24.429	23.704	927	3,7
Steuerrückstellungen		664	439	409	270	225	51,3
Sonstige Rückstellungen		5.060	4.387	4.539	4.342	673	15,3
C. Verbindlichkeiten		33.437	37.313	36.300	34.418	-3.876	-10,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		19.240	15.801	17.368	10.200	3.439	21,8
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.583	1.719	397	1.841	-136	-7,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		8.333	16.373	15.938	21.452	-8.040	-49,1
Verbindlichkeiten ggü. Unt., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	28	0	0	-28	-100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0	202	0	7	-202	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten		4.281	3.190	2.597	918	1.091	34,2
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.850				1.850	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>134.424</b>	<b>133.952</b>	<b>132.309</b>	<b>125.910</b>	<b>472</b>	<b>0,4</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023/2024	2022/2023	2021/2022	2020/2021	Abweichung 2023/2024 - 2022/2023	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		26.570	25.215	23.393	22.529	1.355	5,4
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	33	6	14	-33	-100,0
Sonstige betriebliche Erträge		12.313	969	1.273	2.854	11.344	1.170,7
Erträge aus Beteiligungen		0	0	4.417	123	0	-
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		6.564	11.791	8.613	11.186	-5.227	-44,3
Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlageverm.		0	0	188	97	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.543	1.056	492	563	487	46,1
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>46.990</b>	<b>39.064</b>	<b>38.382</b>	<b>37.366</b>	<b>7.926</b>	<b>20,3</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Material- und Produktionsaufwand		1.402	3.418	4.481	4.600	-2.016	-59,0
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		18.116	16.235	14.506	14.331	1.881	11,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensggt. des AV und Sachanl.		3.740	3.104	3.008	4.051	636	20,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		17.524	10.391	8.569	9.258	7.133	68,6
Abschr. auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		150	0	0	0	150	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen		0	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		874	1.030	1.984	1.756	-156	-15,1
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>41.806</b>	<b>34.178</b>	<b>32.548</b>	<b>33.996</b>	<b>7.628</b>	<b>22,3</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>5.184</b>	<b>4.886</b>	<b>5.834</b>	<b>3.370</b>	<b>298</b>	<b>6,1</b>
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen			0	0	0	0	-
<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		12	41	128	91	-29	-70,7
Sonstige Steuern			0	0	123	0	-
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>5.172</b>	<b>4.845</b>	<b>5.706</b>	<b>3.156</b>	<b>327</b>	<b>6,7</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		19.684	19.338	15.882	17.224	346	1,8
Gewinnausschüttung		-4.498	-4.498	-2.250	-4.498	0	0,0
<b>BILANZGEWINN/-VERLUST</b>		<b>20.358</b>	<b>19.685</b>	<b>19.338</b>	<b>15.882</b>	<b>673</b>	<b>3,4</b>

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2024



Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
1 Bavaria Film Content GmbH	Grünwald	100,00%			Herstellung, Erwerb und Verwertung und Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programmen für andere audiovisuelle Medien und Synchronisationstätigkeit sowie Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke.
2 Bavaria Entertainment GmbH	Grünwald	100,00%			Entwicklung von Formaten zeitgemäßer Fernsehunterhaltung
3 Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	Leipzig	51,00%	MDR Media GmbH	49,00%	Herstellung und die umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z.B. Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich audiovisueller Produktionen sowie mit der Förderung und Stärkung der Medienstruktur im Bundesland Sachsen.
4 Satel Fernseh- und Filmproduktions GmbH	Wien, A	55,00%	Heinrich Ambrosch Satel Film Stiftung	10,0% 35,0%	Produzent von Kinofilmen, TV-Movies und TV-Serien sowie Non-Fiktion-Produktionen, Image- und Werbefilme
5 Arabella Film-, Musik- und Buchverlag GmbH	Wien, A	100,00%			Vertrieb, Veröffentlichungen, TV- und Filmproduktion
6 Bavaria Fiction GmbH	Grünwald	51,00%	ZDF Enterprises GmbH	49,00%	<b>Entwicklung und Produktion vornehmlich fiktionaler Fernsehfilme und –serien für öffentlich-rechtliche wie private Sender.</b>
7 Bavaria Filmproduktion GmbH	Grünwald	100,00%			Produktion von Film- und Fernsehformaten
8 Bavaria Filmproduktion GmbH	Berlin	100,00%			Entwicklung von Konzepten im Serien-Bereich und im Bereich der TV-Movies und Telenovelas
9 Bavaria Filmproduktion GmbH	Köln	100,00%			Die Entwicklung, die Herstellung, die Verwertung und der Vertrieb von Filmen sowie audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art und die Beteiligung an derartigen Produktionen und Programmen, die Dritte herstellen, verwerten oder vertreiben. Eingeschlossen ist auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich der Filmherstellung und der audiovisuellen Medien.
10 STORY HOUSE Pictures GmbH	Unterföhring	100,00%			Akquise, Produktion und Vermarktung von hochwertigen TV-, New Media- und Film-Projekten mit dem Schwerpunkt fiktionaler Produktionen.

Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
11 STORY HOUSE Productions GmbH	Berlin	100,00%			Herstellung und Bearbeitung von Bild- und Tonträgern, insbesondere von Filmen aller Art für das Fernsehen sowie andere Medien, insbesondere in den Bereichen Dokumentation, Reportage und Magazin sowie technische Dienstleistung für die Erstellung von TV-Programmen, ferner An- und Verkauf von solchen Bild- und Tonträgern, Film- und Fernsehreihen sowie deren Auswertung und die Verwertung von Nebenrechten, ferner alle in der Filmbranche und auf dem Gebiet des Fernsehens vorkommenden Geschäfte.
12 Bavaria Media GmbH	Grünwald	100,00%			Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb von Autorenrechten, von urheberrechtlichen Nutzungsrechten an Musikwerken mit und ohne Text, der Betrieb des Musikverlagsgeschäfts, die Beratungs- und Vermarktungstätigkeit im Bereich der Verwertung von Nebenrechten an Filmwerken insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung von Musikaufnahmen, der Herstellung und der Verwertung von Tonträgern mit Musik- und/oder Sprachaufnahmen, Herstellung und Verwertung von Büchern und sonstigen Druckerzeugnissen sowie der Vermarktung von Rechten an Titeln, Figuren und sonstigen schutzfähigen Ausstattungsmerkmalen von Filmen insbesondere im Bereich des sog. Merchandising und für Werbe- und Medienkooperationen und Produkte jedweder Art.
13 <b>Bavaria Media Italia S.R.L. Rom</b>	Rom, I	100,00%			Agenturtätigkeit im Rechthehandel (Verwertung deutscher Formate in Italien; z.B. "Sturm der Liebe"), Koproduktionen in Italien
14 Enterprises Sonor Musik GmbH	Grünwald	51,00%	ZDF Enterprises	49,00%	Herstellung, Vervielfältigung und Verwertung von Fernsehmusik für ZDF-Eigen- und -Auftragsproduktionen
15 Bavaria Pictures GmbH	Grünwald	100,00%			Entwicklung, Herstellung, Verwertung und der Vertrieb von Filmen sowie audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art
16 Bavaria Studios Holding GmbH	Grünwald	62,40%	ZDF LfA Gesellschaft für Vermögensverwaltung	25,1% 12,5%	Betrieb, die Vermietung, Verwaltung, Wartung und Erneuerung von Fernsehstudios, einschließlich ihrer Nebenbetriebe und Postproduction-Komplexe vornehmlich in Bayern, insbesondere in Unterföhring und Geiselgasteig. Ferner die technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, Vermietung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, Überlassung von Produktionspersonal nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen.

Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
17 Bavaria Studios GmbH	Grünwald	100,00%			Technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, die Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, die Vermittlung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, die Überlassung von Produktionspersonal nach AÜG, der Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, die Durchführung von Service und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie die Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen.
18 D-Facto Motion GmbH	Grünwald	100,00%			Produktion und Postproduktion im digitalen und analogen Bereich.
19 White Screen Publishing GmbH	Hamburg	100,00%			Betrieb eines Musikverlages und alle damit in Verbindung stehenden Handlungen.
20 Motion Picture Production GmbH	Grünwald	24,40%	Streubesitz	75,60%	Filmfond/Komplementärgesellschaft

ARD MEDIA GmbH

## Geschäftsverlauf 2023

Die ARD-Werbeesellschaften erzielten über die ARD MEDIA im Jahr 2023 Netto-Werbe- und Sponsoring Erlöse (nach Erlösschmälerungen) in Höhe von 357,4 Mio. € (Vorjahr 415,0 Mio. €). Davon wurden 180,5 Mio. € (Vorjahr 219,0 Mio. €) im Fernsehen und 176,9 Mio. € (Vorjahr 196,0 Mio. €) im Hörfunk umgesetzt.

An Umsatzerlösen erzielte die ARD MEDIA im Geschäftsjahr 2023 33.257 T€ (Vorjahr 37.466 T€). Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem die Provisionen für die von der Gesellschaft vermittelten und abgewickelten Werbeumsätze in Höhe von 26.675 T€ (Vorjahr 31.478 T€).

Des Weiteren sind Erlöse aus der Weiterberechnungen von im Zusammenhang mit Forschung und Marketing entstandenen Aufwendungen an die ARD-Landesrundfunkanstalten, ARD-Werbeesellschaften und Dritte mit 6.582 T€ (Vorjahr 5.985 T€) erzielt worden.

Die Personalaufwendungen haben sich mit 11.466 T€ (Vorjahr 11.617 T€) um -1,3 % vermindert. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch die gegenüber dem Vorjahr verringerten Aufwendungen für Altersversorgung bedingt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 5.716 T€ (Vorjahr 8.117 T€) um -29,6 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Für die vertragliche Verpflichtung zur Übernahme des beim Wechsel der REGIO-CAST zur ARD MEDIA fälligen Handelsvertreterausgleichs nach § 89b HGB war in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Vorjahres ein Betrag in Höhe von T€ 2.500 enthalten. Der Jahresüberschuss hat sich im Geschäftsjahr 2023 um -5,7% auf 670 T€ (Vorjahr 711 T€) vermindert.

Das Treuhandvermögen, welches in der Bilanz unterhalb der Bilanzsumme ausgewiesen wird, resultiert aus der Vermarktung der Werbezeiten, die im Namen und für Rechnung der Auftraggeber durchgeführt wird. Dem Treuhandvermögen stehen in gleicher Höhe Treuhandverbindlichkeiten gegenüber.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Bedingt durch die sportlichen Großereignisse im Jahr 2024, die sowohl bei der klassischen Live-Sport Werbung als auch beim Sponsoring für deutliche Umsatzzuwächse sorgen, rechnet die ARD MEDIA mit einer Zunahme des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Fernsehen in Höhe von + 5,9 % gegenüber dem Jahr 2023.

Unabhängig von der positiven Einschätzung für das Jahr 2024 geht die ARD MEDIA weiterhin davon aus, dass die Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung mit einer fragmentierten Nutzung, sinkenden Reichweiten sowie Werbeangeboten bei Streamingdiensten langfristig einen zunehmend negativen Einfluss auf die TV-Erlöse haben und erwartet daher einen leichten Rückgang der klassischen Werbung in den übrigen TV Programmbereichen. Trotz eines nach wie vor schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes und der Beendigung des Vermarktungsauftrags für REGIOCAST und ENERGY MEDIA zum Jahresende 2023 ist die Radio-/Audio-Vermarktung positiv in das Jahr 2024 gestartet.

Die ARD MEDIA rechnet nahezu in gleicher Weise wie im Fernsehbereich mit einer Zunahme von + 8,3 % des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Hörfunk gegenüber dem Jahr 2023. Es wird davon ausgegangen, dass auch der Hörfunkwerbemarkt von den sportlichen Großereignissen profitieren wird.

Unabhängig davon geht die ARD MEDIA weiterhin davon aus, dass langfristig rückläufige Reichweiten sowie eine zunehmende Fragmentierung des Angebots an Radiosendern - insbesondere digital und DAB+ - einen negativen Einfluss auf die Erträge der klassischen ARD-Radioangebote haben werden.

Die Geschäftsführung beurteilt die voraussichtliche Entwicklung der ARD MEDIA grundsätzlich positiv.

## Stammdaten

### I. Name

ARD MEDIA GmbH  
Sitz Frankfurt am Main

### II. Anschrift

Straße Bertramstr. 8  
PLZ 60320  
Ort Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 1 54 24 - 0  
Telefax (0 69) 1 54 24 - 1 99  
E-Mail info@ard-media.de  
Internet www.ard-media.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 135.000

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	BRmedia GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	hr werbung gmbh
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	MDR Media GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	NDR Media GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	Bremedia Produktion GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	rbb Media GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	Werbefunk Saar GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>
Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 15.000)</b>

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Carsten Neitzel, NDR Media GmbH
Mitglied	Edda Kraft (bis 30.11.2023), RBB Media GmbH
Mitglied	Anja Mellage (ab 01.04.2024), RBB Media GmbH
Mitglied	Heidi Bruns, Bremedia Produktion GmbH
Mitglied	Jan Schrader, Bremedia Produktion GmbH
Mitglied	Thomas Schelberg, SWR Media Services GmbH
Mitglied	Dr. Alfred Schmitz, Werbefunk Saar GmbH
Mitglied	Jean Duhesme, Werbefunk Saar GmbH



## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Ludger Lausberg, BRmedia GmbH
Mitglied	Karsten Simon, hr werbung GmbH
Mitglied	Boris Lochthofen (bis 31.12.2023), MDR Media GmbH

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Elke Schneiderbanger (bis 31.12.2023)
Titel	Redakteurin
Geschäftsführer	Karsten Simon
Titel	Diplom-Kaufmann

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Fachbeirat
Vorsitzender	Jean Duhesme (seit 03.03.2023), Werbefunk Saar GmbH
Mitglied	Florian Hager, hr Werbung GmbH
Mitglied	Ludger Lausberg, BRmedia GmbH
Mitglied	Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Carsten Neitzel, NDR media GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	127
--------------------------	-----

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung 1	AS&S Radio GmbH
Stammkapital in Euro	25.000
Beteiligungshöhe in Euro	25.000
Kapitalanteil	100%
Unternehmensgegenstand	Die AS&S Radio GmbH übernimmt für die ARD MEDIA GmbH die Vermarktung von Hörfunkwerbezeiten.

Beteiligung 2	AGF Videoforschung GmbH
Stammkapital in Euro	37.504
Beteiligungshöhe in Euro	313
Kapitalanteil	0,83%
Unternehmensgegenstand	Die AGF führt Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten durch.

### XIV. Marktconformität

Über die Feststellungen im Fragenkatalog hinaus hat die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung des Prüfers für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

### XV. Regelungen zu Compliance

**Es liegt eine „Compliance-Richtlinie“ vor. Aktuell werden die Vorgaben, Richtlinien und die bestehenden Prozesse im Bereich der Korruptionsprävention weiterentwickelt.** Insbesondere ist die Einrichtung einer internen Meldestelle unter Verwendung eines Hinweisgeber-systems eines externen Softwareanbieters sowie die Weiterentwicklung und Umsetzung von Schulungs-konzepten erfolgt. Das Thema Compliance wurde in der Gesellschafterversammlung am 14.09.2023 beraten.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		1.860.937	1.053.682	822.778	873.577	807.255	76,6
Immaterielle Vermögensgegenstände		66.496	18.911	6.803	19.188	47.585	251,6
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		616.033	679.948	744.636	786.456	-63.915	-9,4
Finanzanlagen: Beteiligungen		1.178.408	354.823	71.339	67.933	823.585	232,1
B. Umlaufvermögen		23.787.592	27.184.912	22.648.091	20.018.624	-3.397.320	-12,5
Vorräte		8.467	14.469	68.284	28.613	-6.002	-41,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		18.055.418	22.594.657	19.010.805	18.473.426	-4.539.239	-20,1
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5.723.707	4.575.786	3.569.002	1.516.585	1.147.921	25,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten		238.229	182.813	99.980	150.124	55.416	30,3
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung		585.690	457.277	742.619	912.565	128.413	28,1
E. Aktive Latente Steuern		2.455.851	2.511.501	2.431.482	2.076.636	-55.650	-2,2
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>28.928.299</b>	<b>31.390.185</b>	<b>26.744.950</b>	<b>24.031.526</b>	<b>-2.461.886</b>	<b>-7,8</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		6.083.607	6.124.060	5.413.492	4.753.925	-40.453	-0,7
Stammkapital		135.000	135.000	135.000	135.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,0
Gewinnvortrag		5.178.492	5.178.492	4.518.924	3.820.062	0	0,0
Bilanzgewinn/-verlust		670.115	710.568	659.568	698.863	-40.453	-5,7
B. Rückstellungen		17.172.104	19.629.322	16.698.404	15.562.998	-2.457.218	-12,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		15.925.287	15.971.508	15.559.774	14.888.106	-46.221	-0,3
Steuerrückstellungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		1.246.817	3.657.814	1.138.630	674.892	-2.410.997	-65,9
C. Verbindlichkeiten		5.635.739	5.620.381	4.598.478	3.681.874	15.358	0,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.450.644	2.140.437	2.237.765	1.814.397	310.207	14,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.025	493	25.309	11.625	532	107,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		578	342	0	0	236	69,0
Sonstige Verbindlichkeiten		3.183.492	3.479.109	2.335.404	1.855.852	-295.617	-8,5
D. Rechnungsabgrenzungsposten		36.849	16.422	34.576	32.729	20.427	124,4
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>28.928.299</b>	<b>31.390.185</b>	<b>26.744.950</b>	<b>24.031.526</b>	<b>-2.461.886</b>	<b>-7,8</b>

Anmerkungen: Treuhandvermögen: 8,85 Mio. € / Treuhandverbindlichkeiten: 8,85 Mio. €

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		33.256.641	37.465.565	33.959.136	35.188.582	-4.208.924	-11,2
Sonstige betriebliche Erträge		2.448.523	142.564	260.603	145.339	2.305.959	1.617,5
Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus Wertpapieren		15.201	9.273	9.343	7.622	5.928	63,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		25.717	8.230	6.663	3.311	17.487	212,5
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>35.746.082</b>	<b>37.625.632</b>	<b>34.235.745</b>	<b>35.344.854</b>	<b>-1.879.550</b>	<b>-5,0</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		16.918.274	16.179.332	15.311.939	12.485.296	738.942	4,6
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		11.465.413	11.617.126	12.041.871	7.796.499	-151.713	-1,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		262.876	265.342	249.271	198.652	-2.466	-0,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.716.267	8.117.394	5.232.505	13.378.776	-2.401.127	-29,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		299.393	307.200	357.810	440.016	-7.807	-2,5
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>34.662.223</b>	<b>36.486.394</b>	<b>33.193.396</b>	<b>34.299.239</b>	<b>-1.824.171</b>	<b>-5,0</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>1.083.859</b>	<b>1.139.238</b>	<b>1.042.349</b>	<b>1.045.615</b>	<b>-55.379</b>	<b>-4,9</b>
außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern		42.711	43.346	45.191	16.153	-635	-1,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		371.033	385.325	337.590	330.599	-14.292	-3,7
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>670.115</b>	<b>710.567</b>	<b>659.568</b>	<b>698.863</b>	<b>-40.452</b>	<b>-5,7</b>

Anmerkungen:

AGF Videoforschung GmbH

## Geschäftsverlauf 2023

Die Umsatzerlöse liegen gegenüber dem Vorjahr mit 45,9 Mio. € um ca. 4,9 % höher, sie sind mit Steigerungen im Lizenzlösbereich und mit zusätzlichen Erlösen durch neue Lizenznehmer zu begründen. Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf höhere Projektkosten und höhere Kosten durch Vertragsanpassungen mit den Dienstleistern zurückzuführen, die sich allerdings im geplanten Rahmen bewegen. Kostenminderungen sind dagegen im Personalbereich und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu verzeichnen.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von 340 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag 399 T€).

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Die Gesellschaft rechnet für das Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr mit leicht steigenden Umsatzerlösen.

Aufgrund der bereits für 2023 vorgesehenen erhöhten Ausgaben für diverse Forschungsprojekte, die zum Teil im Jahr 2023 nicht realisiert werden konnten und in 2024 fortgeführt werden, und einer perspektivisch notwendigen Steigerung in den operativen Kosten (Personal- und Beratungskosten) ist aktuell mit einem Jahresergebnis in etwa auf Vorjahresniveau zu rechnen.

Abzuwarten bleiben die weiterhin bestehenden langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine auf die Lizenzlöse der AGF. Auch für das Jahr 2024 muss aufgrund der Auswirkungen dieser Faktoren auf Lizenznehmer und die nachgelagerten Projektrealisierungen konstatiert werden, dass mögliche Veränderungen aktuell schwer abschätzbar sind, wenngleich die AGF Videoforschung GmbH auch in konjunkturell schwierigen Phasen das Datenfundament liefert, das für Mediaentscheidungen, insbesondere im Bereich lineares Fernsehen, benötigt wird.

## Stammdaten

### I. Name

AGF Videoforschung GmbH

Sitz Frankfurt am Main

### II. Anschrift

Straße Gärtnerweg 4-8  
 PLZ 60322  
 Ort Frankfurt am Main  
 Telefon (069) 95 52 60 0  
 Telefax (069) 95 52 60 60  
 Internet [www.agf.de](http://www.agf.de)

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 37.504

### V. Unternehmenszweck

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen und Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk*
Kapitalanteil	<b>8,33% (€ 3.125)</b>
Gesellschafter	ARD-Werbegeellschaften, treuhänderisch vertreten durch ARD MEDIA GmbH*
Kapitalanteil	<b>8,33% (€ 3.125)</b>
Gesellschafter	ZDF
Kapitalanteil	<b>16,66% (€ 6.250)</b>
Gesellschafter	ProSiebenSat1 Media SE
Kapitalanteil	<b>16,66% (€ 6.250)</b>
Gesellschafter	Mediengruppe RTL Deutschland
Kapitalanteil	<b>16,66% (€ 6.250)</b>
Gesellschafter	Sky
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	WeltN24
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	Viacom
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	AGF Videoforschung GmbH (eigene Anteile)
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	Discovery Communications Deutschland
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>
Gesellschafter	Sport1 GmbH
Kapitalanteil	<b>5,56% (€ 2.084)</b>

\*: Der hr und die AS&S GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,33% für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegeellschaften der ARD. Die einzelnen LRA besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,93%. Die einzelnen Werbetöchter halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,83%.

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Mathias Eckert
vertreten durch	hr für ARD
stellvertr. Vorsitzender	Guido Modenbach
vertreten durch	SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE
Mitglied	Dr. Florian Kumb
vertreten durch	ZDF
Mitglied	Markus Spangler
vertreten durch	Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Dr. Benjamin Vollrath
vertreten durch	Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Matthias Dang
vertreten durch	Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Karin Immenroth
vertreten durch	Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Dr. Dirk Otto
vertreten durch	Sky Deutschland
Mitglied	Andreas Gerhardt
vertreten durch	Sport1 GmbH
Mitglied	Christian Hofmeister
vertreten durch	Sport1 GmbH
Mitglied	Michael Keidel
vertreten durch	Viacom
Mitglied	Elke Schneiderbanger
vertreten durch	ARD MEDIA GmbH
Mitglied	Frank Hoffmann
vertreten durch	WeltN24

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Kerstin Niederauer-Kopf
Titel	Vorsitzende Geschäftsführerin
Geschäftsführer	Anke Weber
Titel	Geschäftsführerin

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Uwe Storch, Ferrero MSC GmbH & Co. KG
stellv. Vorsitzender	Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media
Mitglied	Dr. Florian Kumb, ZDF
Mitglied	Markus Spangler, Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Dr. Benjamin Vollrath, Discovery Communications
Mitglied	Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
Mitglied	Andreas Gerhardt, Sport1 GmbH
Mitglied	Christian Hofmeister, Sport1 GmbH
Mitglied	Michael Keidel, Viacom
Mitglied	Mathias Eckert, hr für ARD
Mitglied	Elke Schneiderbanger, ARD MEDIA
Mitglied	Klaus-Peter Schulz, Organisation der Mediaagenturen
Mitglied	Susanne Kunz
	Organisation Werbungtreibende im Markenverband
Mitglied	Frank Hoffmann, WeltN24
Mitglied	Dr. Nikolaus Schmitt-Walter, Mediaplus Gruppe

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	sb+p Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

### XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	23
--------------------------	----

### XII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität.

### XIII. Regelungen zu Compliance

Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		23.161	39.239	51.037	48.680	-16.078	-41,0
Immaterielle Vermögensgegenstände, Schutzrechte		6	6	6	6	0	0,0
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		23.155	39.233	51.031	48.674	-16.078	-41,0
B. Umlaufvermögen		9.398.032	11.195.232	12.207.710	10.491.090	-1.797.200	-16,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.445.015	835.123	1.787.332	1.171.232	609.892	73,0
Sonstige Vermögensgegenstände		275.588	1.454.080	355.616	384.170	-1.178.492	-81,0
Flüssige Mittel		7.677.429	8.906.029	10.064.762	8.935.688	8.935.688	8.418,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		28.443	34.994	34.594	45.784	-6.551	-18,7
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>9.449.636</b>	<b>11.269.465</b>	<b>12.293.341</b>	<b>10.585.554</b>	<b>-1.819.829</b>	<b>-16,1</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		7.031.442	6.691.685	7.090.772	6.319.238	339.757	5,1
Gezeichnetes Kapital		37.504	37.504	37.504	37.504	0	0,0
Erworbene eigene Anteile		-2.084	-2.084	-2.084	0	0	0,0
Kapitalrücklage		2.252.325	2.252.325	2.699.885	2.699.884	0	0,0
Andere Gewinnrücklage aus dem Erwerb eigener Anteile		0	0	-447.560	0	0	-
Gewinnvortrag		4.403.941	4.803.027	3.581.850	2.166.534	-399.086	-8,3
Jahresüberschuss		339.756	-399.087	1.221.177	1.415.316	738.843	185,1
B. Rückstellungen		479.371	401.790	410.858	1.308.535	77.581	19,3
Steuerrückstellungen		66.340	0	0	992.735	66.340	-
Sonstige Rückstellungen		413.031	401.790	410.858	315.800	11.241	2,8
C. Verbindlichkeiten		1.938.823	4.173.490	4.786.661	2.957.781	-2.234.667	-53,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.148.761	3.583.740	3.195.856	2.120.939	-2.434.979	-67,9
Sonstige Verbindlichkeiten		790.062	589.750	1.590.805	836.842	200.312	34,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	2.500	5.050	0	-2.500	-100,0
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>9.449.636</b>	<b>11.269.465</b>	<b>12.293.341</b>	<b>10.585.554</b>	<b>-1.819.829</b>	<b>-16,1</b>

Anmerkungen:



## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		45.914.793	43.786.302	42.898.779	42.066.546	2.128.491	4,9
Sonstige betriebliche Erträge		40.526	96.439	464.146	30.306	-55.913	-58,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23.236	0	0	0	23.236	-
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>45.978.555</b>	<b>43.882.741</b>	<b>43.362.925</b>	<b>42.096.852</b>	<b>2.095.814</b>	<b>4,8</b>
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		41.718.825	40.397.290	37.288.910	36.276.345	1.321.535	3,3
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		2.299.939	2.352.089	1.964.549	1.777.295	-52.150	-2,2
Abschreibungen auf Sachanlagen		27.593	24.987	39.370	35.382	2.606	10,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.526.102	1.575.037	2.273.427	1.926.296	-48.935	-3,1
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>45.572.459</b>	<b>44.349.403</b>	<b>41.566.256</b>	<b>40.015.318</b>	<b>1.223.056</b>	<b>2,8</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>406.096</b>	<b>-466.662</b>	<b>1.796.669</b>	<b>2.081.534</b>	<b>872.758</b>	<b>187,0</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag		66.340	-67.772	575.492	666.218	134.112	197,9
Sonstige Steuern		0	197	0	0	-197	-100,0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG</b>		<b>339.756</b>	<b>-399.087</b>	<b>1.221.177</b>	<b>1.415.316</b>	<b>738.843</b>	<b>0</b>

Anmerkungen:

Haus des Dokumentarfilms / Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

## Geschäftsverlauf 2023

**DOKVILLE:** Der jährliche Branchentreff fand 2023 zum Thema „Medien und Diversität“ im Stuttgarter Hospitalhof statt - in Präsenz und als Livestream. Keynote-Speaker waren Moderator\*in Janboris Rätz von SWR Aktuell und Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung BW gegen Antisemitismus. Case Studies, Impulsreferate und Talkrunden mit 35 Expert:innen diskutierten das diesjährige Thema vor dem Hintergrund aktueller Kinodokumentarfilme, TV-Doku-Serien und Entwicklungen in der Games-Branche.

**ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM + PREIS:** Der Preis, mit dem das HDF an das Erbe der „Stuttgarter Schule“ erinnert, wurde in Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kommunikationspolitik und der LV Rheinland-Pfalz in Berlin zum zweiten Mal vergeben. Steffi Niedertzoll erhielt die mit 10 Tsd. € dotierte Auszeichnung für ihren Film „Sieben Winter in Teheran“.

**Sonstige Preise:** Ein ebenso wichtiger Preis wird vom HDF traditionell als Förderpreis im Rahmen des Deutschen Dokumentarfilmpreises gestiftet. Dotiert mit 3.000 € ging er an die Ole Jacobs und Arne Büttner für ihren Film „Nasim“. Des Weiteren beteiligt sich das HDF an den Auszeichnungen der Filmschau BW (Bester Dokfilm 2023: „Rock Chicks – I Am Not Female To You“ sowie Jugendfilmpreis) und an den Preisen des Dokfests München mit einem Pitch Award für Studierende.

**Meisterklassen/Workshops:** Mit Regisseur Daniel Harrich (Erfinder des „investigativen Spielfilms“) wurden im Januar in den Räumen des SWR eine Meisterklasse, außerdem mit der Archive Producerin Monika Preischl ein Online-Workshop zum „Arbeiten mit Archivmaterialien“ durchgeführt – beide Formate ausgebucht.

**DOK Premiere:** Der monatliche HDF-Kinoabend, der sowohl in Stuttgart als auch in Ludwigsburg jeweils einen aktuell startenden Dokumentarfilm mit Filmgast präsentiert, hat in beiden Städten Kultcharakter und ein begeistertes Stammpublikum.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

**Geschäftsführung:** Ulrike Becker verlässt das HDF im Dezember 2023, Eric Friedler übernimmt die Position ab Januar 2024.

**Personal:** Der 2020 begonnene Umbau von Stellen setzt sich fort. Im Rahmen von Nachbesetzungen werden Tätigkeitsprofile neu definiert und aktuellen Bedürfnissen, die zum einen aus dem Digitalisierungsschub, zum anderen aus neuen Veranstaltungsformaten entstehen, angepasst. Ende Februar 2024 wechselt die DOKVILLE-Kuratorin (TZ 66 %) in den Rentenstand und wird (TZ 80 %) nachbesetzt. Die Nachfolgerin soll inhaltlich und organisatorisch für DOKVILLE und div. andere Veranstaltungen verantwortlich zeichnen. Im August 2024 erfolgt der Renteneintritt des Leiters der Landesfilmsammlung. In diese Position rückt eine Festangestellte aus dem Team. Die Stelle wird formell also nicht nachbesetzt, weil die LFS bislang eine (gemessen am Etat) Überbesetzung hatte.

**Mitglieder:** Das HDF-Mitglied WDR, das 2022 ausschied, hat seine angekündigte Rückkehr für 2024 wahrgemacht. Außerdem zeichnet sich bereits am Jahresende 2023 ab, dass der neue GF Eric Friedler unter den ARD-Landesrundfunkanstalten fünf (rbb, BR, hr, DW, radio bremen) das SRF sowie die NRW-Filmförderung von der Mitgliedschaft im HDF überzeugen wird.

Im Jahr 2024 setzt sich das Regelprogramm mit seinen Großereignissen ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM + PREIS im April/Mai in Berlin (AT: „Rechtsruck in Europa – Die Ohnmacht der Medien“) und DOKVILLE im Juni in Stuttgart sowie den monatlichen DOK Premierien und eingeführten Kooperationen (wie LETsDOK, Jüd. Kulturwochen) unverändert fort. Eric Friedler plant, die DOK Premiere ab Herbst auch in Berlin zu etablieren, außerdem 2025 eine Initiative zum 27. Januar (Jahrestag zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus) zu starten.

Dazu kommen 2024 eine noch von Ulrike Becker geplante Meisterklasse mit der Produzentin Gabriela Sperl, ein Workshop mit Archive Producerin Monika Preischl.

## Geschäftsverlauf 2023

Unter sonstigen Veranstaltungen ist die Kooperation mit den bundesweiten Dokumentarfilmtagen LETsDOK zu erwähnen, bei der das HDF 2023 „Stuttgart – Mi Amor“ von Marcel Lagos im Club White Noise zeigte, die alljährliche Beteiligung an den Jüdischen Kulturwochen Stuttgart, bei der der Kino-Dokumentarfilm „Die Kunst der Stille“ vorgestellt wurde, sowie die Beteiligung am ARD-Jugendmedientag.

Die im HDF angesiedelte Landesfilmsammlung BW erlebt einen stetig wachsenden Zugang privater und öffentlicher historischer Filmquellen. Der dazugehörige Lizenzvertrieb wird von der TV-Branche stark genutzt und erzielt konstant Einnahmen. Die digitale Berichterstattung des HDF wurde durch den Umzug in das CMS WordPress agiler gemacht und inhaltlich deutlich optimiert.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Preise: Ulrike Becker hat in ihrer Amtszeit die Preisstiftung (Pitch Award) für das DOKfest München gekündigt; Eric Friedler übernimmt dafür ab 2024 eine Preispatenschaft mit der Hochschule Offenburg für das Shorts-Festival. Bezüglich der Landesfilmsammlung wird die die auf BW-Ebene angestrebte Lösung von Langzeitsicherung und Streamingangeboten der Archivbestände weiter vorangetrieben.

## Stammdaten

### I. Name

HAUS DES DOKUMENTARFILMS  
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.  
Sitz Stuttgart

### II. Anschrift

Straße Teckstr. 62  
PLZ 70190  
Ort Stuttgart  
Telefon (07 11) 929 309 00  
Telefax  
E-Mail hdf@hdf.de  
Internet www.hdf.de

### III. Rechtsform

eingetragener Verein

### IV. Genehmigter Wirtschaftsplan

in Euro 908.604

### V. Unternehmenszweck

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Kunst und Kultur, insbesondere die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. in europäischer Dimension.

### VI. Beteiligungsverhältnisse der Vereinsmitglieder

Vereinsmitglied	Land Baden-Württemberg
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	151.000 (27,95%)
Vereinsmitglied	Südwestrundfunk
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	190.000 (35,17%)
Vereinsmitglied	SWR Media Services GmbH
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	65.000 (12,03%)
Vereinsmitglied	Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	50.000 (9,25%)
Vereinsmitglied	Zweites Deutsches Fernsehen
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	20.452 (3,78%)
Vereinsmitglied	Landeshauptstadt Stuttgart
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	36.400 (6,73%)
Vereinsmitglied	ARTE G.E.I.E.
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	5.114 (0,95%)
Vereinsmitglied	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	8.000 (1,48%)
Vereinsmitglied	Norddeutscher Rundfunk
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	3.000 (0,56%)
Vereinsmitglied	Industrie- und Handelskammer Stuttgart
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	5.000 (0,93%)
Vereinsmitglied	Diözese Rottenburg-Stuttgart
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	3.000 (0,56%)
Vereinsmitglied	Evangelische Landeskirche in Württemberg
<b>Mitgliedsbeitrag in €</b>	3.000 (0,61%)

## Stammdaten

### VII. Vorstand / Geschäftsführung

Vorsitzender Dr. Manfred Hattendorf  
Leitung Abteilung Fernsehfilm SWR

Geschäftsführerin Ulrike Becker  
Journalistin

### VIII. Mitgliederversammlung

Mitglied Rainer Steib  
entsend. Org. Diözese Rottenburg - Stuttgart, Fachstelle Medien  
Mitglied Sabine Vogel-Schuster  
entsend. Org. Landeshauptstadt Stuttgart  
Mitglied Sigrid Zimmerling  
entsend. Org. Industrie- und Handelskammer Stuttgart

### VIII. Mitgliederversammlung

Vorsitzender Thomas Schelberg  
entsend. Org. SWR Media Services GmbH  
Mitglied Prof. Carl Bergengruen  
entsend. Org. MFG Medien- und Filmgesellschaft BaWü mbH  
Mitglied Clemens Bratzler  
entsend. Org. SWR  
Mitglied Hansjörg Fütting, Margarete Evers  
entsend. Org. Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH  
Mitglied Tobias Glawion  
entsend. Org. Evangelisches Medienhaus (EMZ)  
Mitglied Timo Großpietsch  
entsend. Org. NDR  
Mitglied Alexander von Harling  
entsend. Org. ARTE G.E.I.E.  
Mitglied Marc Grün  
entsend. Org. Ministerium für Wissenschaft und Kunst BaWü  
Mitglied Dr. Beate Scherer  
entsend. Org. ZDF

## Stammdaten

### IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Kuratorium
Kompetenz	beratendes Gremium

Vorsitzender	Christoph Hübner, Witten
Mitglied	Hannah Pilarczyk, Hamburg
Mitglied	Margit Schreiber-Brunner, Mainz
Mitglied	Andres Veiel, Berlin
Mitglied	Brigitte Baetz, Köln
Mitglied	Ulrich Brochhagen, München

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2022

### XI. Beschäftigte

Festangestellte MA	6
Freie Mitarbeiter	2

### XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

### XIII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

### XIV. Regelungen zu Compliance

Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		69.265	88.962	110.127	92.887	-19.697	-22,1
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	1.333	0	-
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		69.265	88.962	110.127	91.554	-19.697	-22,1
Finanzanlagen: Wertpapiere		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		472.308	657.464	790.186	907.277	-185.156	-28,2
Vorräte		12.854	12.938	12.817	13.139	-84	-0,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		41.446	85.645	42.275	38.551	-44.199	-51,6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		418.008	558.881	735.094	855.587	-140.873	-25,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.575	5.188	3.423	0	-613	-11,8
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>546.148</b>	<b>751.614</b>	<b>903.736</b>	<b>1.000.164</b>	<b>-205.466</b>	<b>-27,3</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		404.679	559.295	707.369	795.915	-154.616	-27,6
Kapital- und Ergebnisrücklagen		404.679	559.295	707.369	795.915	-154.616	-27,6
B. Sonderposten		20.108	23.406	26.705	31.336	-3.298	-14,1
Sonderposten		20.108	23.406	26.705	31.336	-3.298	-14,1
C. Rückstellungen		21.400	20.155	21.255	20.010	1.245	6,2
Rückstellungen für Pensionen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		21.400	20.155	21.255	20.010	1.245	6,2
D. Verbindlichkeiten		99.859	148.758	148.407	152.903	-48.899	-32,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.245	3.658	18.761	19.075	2.587	70,7
Sonstige Verbindlichkeiten		93.614	145.100	129.646	133.828	-51.486	-35,5
E. Rechnungsabgrenzungsposten		102					
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>546.148</b>	<b>751.614</b>	<b>903.736</b>	<b>1.000.164</b>	<b>-205.466</b>	<b>-27,3</b>

Anmerkungen:



---

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

---

Da es sich bei dem Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH

## Geschäftsverlauf 2023

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der VFF GmbH, einer Verwertungsgesellschaft für die Wahrnehmung des Senderleistungsschutzrechts gem. § 87 UrhG sowie des Produzentenleistungsschutzrechts gem. § 94 UrhG bestand auch im Geschäftsjahr 2023 in dem Inkasso für die Speichermedien und Geräteabgabe gemäß § 54 UrhG sowie der Weitersenderechte gemäß § 20 b UrhG.

Das Jahr 2023 stand weiterhin im Zeichen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und der damit verbundenen Verwerfungen im Wirtschaftssektor. Die Bilanzsumme betrug 53 Mio. Euro und ist damit gegenüber dem Vorjahr um rund 4,6 Mio. Euro bzw. 9,6% gestiegen.

Die Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten lagen um 4,7 Mio. Euro bzw. um 12,7% über dem Vorjahr und betragen rund 41,7 Mio. Euro. Innerhalb dieser Einnahmen gab es eine erneute Verschiebung von den Erlösen aus § 54 UrhG hin zu denen aus § 20 b UrhG.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Darüber hinaus sind die Erträge aus Wertpapieren gesunken. Die Erlöse aus Wertpapiererträgen lagen mit 441.000 Euro deutlich unter denjenigen aus dem Vorjahr (705.000 Euro).

Die Verwaltungsaufwendungen der VFF betragen im Jahr 2023 1,65 Mio. Euro, was 3,96% der gesamten Verwertungserlöse in Höhe von 41,7 Mio. Euro entspricht.

Wie in den vergangenen Jahren hat die VFF umfangreiche Maßnahmen im Bereich des Förder- und Sozialfonds getroffen. Die Zahl der Wahrnehmungsberechtigten hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht und betrug zum Stichtag 31.12.2023: 2.193.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Mit einer großen Verschiebung im Bereich der Einnahmen aus Leistungsschutzrechten rechnet die VFF vorläufig nicht.

Gleichwohl wird es mittelfristig weiterhin von Bedeutung sein, aus dem Bereich der Cloud-Kopien Erlöse zu generieren. Dazu gibt es allerdings noch keine eindeutige juristische Ausgangssituation durch den Gesetzgeber. Weiterhin ist die Sicherung von Erlösquellen die Hauptaufgabe der VFF für die Zukunft. In den kommenden Jahren wird sich auf die Erlöse im Bereich der Weitersendung voraussichtlich die Aufhebung des Nebenkostenprivilegs im Bereich Weitersendung negativ auswirken.

Die Zinsentwicklung und die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage werden voraussichtlich dazu führen, dass die VFF künftig Neuanlagen mit etwas geringeren Zinserlösen tätigt, was auch für den Bereich Tagegeld beziehungsweise Festgeld gilt.

## Stammdaten

### I. Name

VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH  
Sitz München

### II. Anschrift

Straße Franz-Joseph-Str. 18  
PLZ 80805  
Ort München  
Telefon 089 - 260105-900  
Telefax 089 - 260105-929  
Internet [www.vff.org](http://www.vff.org)

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 25.565

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die treuhänderische Wahrnehmung von Rechten und Ansprüchen, die sich für Hersteller von Filmen und von Laufbildern (z.B. für Kino-, Fernseh- und AV-Zwecke), von Synchronisationen sowie für Sendeunternehmen und deren Werberundfunkgesellschaften aus dem Urheberrechtsgesetz ergeben sowie die Verteilung der erzielten Einnahmen an die Berechtigten.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V.  
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.  
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)  
Gesellschafter Südwestrundfunk  
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)  
Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen  
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

### VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Peter Weber  
Zweites Deutsches Fernsehen  
Mitglied Andrea Wetzel (ab 01.07.2024)  
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.  
Mitglied Alexander Thies (ab 07.03.24)  
Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.  
Mitglied Dr. Frauke Pieper  
Südwestrundfunk

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Dr. Albrecht Bischoffshausen (ab 01.04.2024)

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung Aufsichtsrat  
Vorsitzender Alexander Thies  
entstend. Org. / Beruf Geschäftsführer, Produzent,  
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.  
stellv. Vorsitzender Dr. Hermann Eicher  
entstend. Org. / Beruf ehemaliger Justitiar, Südwestrundfunk, Mainz  
Mitglied Prof. Dr. Georg Feil  
entstend. Org. / Beruf Produzent, Bundesverband Deutscher Fernsehprod., Issing

## Stammdaten

### IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Margherita Checchin
entstend. Org. / Beruf	Mitarbeiterin im Justitiariat des WDR, Köln
Mitglied	Elke Grötz
entstend. Org. / Beruf	Leiterin der HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf ZDF
Mitglied	Hansjörg Fütting (bis 10.01.23)
entstend. Org. / Beruf	ndf GmbH, Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V., München
Mitglied	Sven Burgemeister (ab 11.01.23)
entstend. Org. / Beruf	TV60Filmproduktion GmbH, München

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Beirat
Vorsitzender	Felix Mai, ZDF, Mainz
stellv. Vorsitzender	Alexander Thies
	Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Mitglied	Prof. Dr. Georg Feil
	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., Issing
Mitglied	Hansjörg Fütting (bis 10.01.23)
	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., München
Mitglied	Sven Burgemeister (ab 11.01.23)
	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., München gewählt von selbstständigen Filmherstellern
Mitglied	Dr. Kurt Bellmann, Studio Hamburg GmbH, Hamburg
Mitglied	Dagmar Biller, TANGRAM International GmbH, München
Mitglied	Thomas Frickel, Vorsitzender der AG Dok
Mitglied	Axel Kühn, Tresor TV GmbH, München
	gewählt von Sendeunternehmen:
Mitglied	RA Kurt-Michael Loitz, RTL Television, Köln
Mitglied	RA Dr. Martin von Albrecht, K & L Gates LLP, Berlin
Mitglied	Peter Wiechmann, Südwestrundfunk, Mainz
Mitglied	Margherita Checchin, WDR Köln

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Dr. Dieter Eder
	Wirtschaftsprüfer

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	4
--------------------------	---

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	ISAN Gesellschaft zur Registrierung von Film- und Fernsehwerken mbH <b>Stammkapital: 25.000 €</b> <b>Kapitalanteil: 29% (€ 7.250)</b>
Beteiligung	Die VFF ist Gesellschafterin der folgenden BGB-Gesellschaften ohne eigenes Kapital: 1. Zentralstelle für Private Überspielungsrechte (ZPÜ), München 2. Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF), Bonn 3. Zentralstelle Bibliothekstantieme (ZBT), München

### XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

### XV. Regelungen zu Compliance

Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		21.066.926	24.867.807	36.559.448	40.103.966	-3.800.881	-15,3
Immaterielle Vermögensgegenstände		11.977	22.436	32.895	43.354	-10.459	-46,6
Sachanlagen		1.048	1.412	2.053	2.414	-364	-25,8
Finanzanlagen		21.053.901	24.843.959	36.524.500	40.058.198	-3.790.058	-15,3
B. Umlaufvermögen		31.941.598	23.510.335	6.757.902	11.831.079	8.431.263	35,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		957.909	3.050.363	1.393.554	491.365	-2.092.454	-68,6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		30.983.689	20.459.972	5.364.348	11.339.714	10.523.717	51,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>53.008.524</b>	<b>48.378.142</b>	<b>43.317.350</b>	<b>51.935.045</b>	<b>4.630.382</b>	<b>9,6</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		25.565	25.565	25.565	25.565	0	0,0
Gezeichnetes Kapital		25.565	25.565	25.565	25.565	0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	-
B. Rückstellungen		51.671.174	47.142.127	42.316.213	51.366.820	4.529.047	9,6
Rückstellungen für die Verteilung		47.156.445	43.659.573	39.606.224	47.680.700	3.496.872	8,0
Rückstellungen für Sozialfonds		1.104.804	752.079	442.717	504.967	352.725	46,9
Rückstellungen Förderfonds		3.360.719	2.677.615	2.217.849	3.127.743	683.104	25,5
Sonstige Rückstellungen		49.206	52.860	49.423	53.410	-3.654	-6,9
C. Verbindlichkeiten		1.311.785	1.210.450	975.572	542.660	101.335	8,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		330.770	175.080	278.016	174.217	155.690	88,9
Sonstige Verbindlichkeiten		981.015	1.035.370	697.556	368.443	-54.355	-5,2
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>53.008.524</b>	<b>48.378.142</b>	<b>43.317.350</b>	<b>51.935.045</b>	<b>4.630.382</b>	<b>9,6</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten		41.709.584	37.004.065	37.862.844	53.536.021	4.705.519	12,7
Sonstige betriebliche Erträge		670.402	592.947	2.027.904	708.640	77.455	13,1
Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens		441.253	705.287	679.827	478.622	-264.034	-37,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		421.148	3.079	0	0	418.069	13.578,1
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>43.242.387</b>	<b>38.305.378</b>	<b>40.570.575</b>	<b>54.723.283</b>	<b>4.937.009</b>	<b>12,9</b>
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		348.504	261.780	245.909	273.348	86.724	33,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.523	12.998	12.462	12.822	-1.475	-11,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.282.704	1.635.024	1.534.049	1.617.795	-352.320	-21,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	15.664	0	0	-
Abschreibungen Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>1.642.731</b>	<b>1.909.802</b>	<b>1.808.084</b>	<b>1.903.965</b>	<b>-267.071</b>	<b>-14,0</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>41.599.656</b>	<b>36.395.576</b>	<b>38.762.491</b>	<b>52.819.318</b>	<b>5.204.080</b>	<b>14,3</b>
Sonstige Steuern		6	274	577	327	-268	-97,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.122	9.150	5.525	6.618	-2.028	-22,2
Verteilungsbetrag		41.592.528	36.386.152	38.756.389	52.812.373	5.206.376	14,3
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Anmerkungen:

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH



## Geschäftsverlauf 2023

Die Medienakademie veranstaltete im Jahr 2023 für 24.351 Teilnehmende (Vorjahr: 21.590) 3.737 Seminare (Vorjahr: 3.355) mit 5.239 Seminartagen (Vorjahr: 8.081). Präsenzseminare sind weiter wichtig, werden jedoch durch digitale Angebote ergänzt und teilweise ersetzt.

Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr auf 6.146 T€ gestiegen. Dies ist primär auf die Steigerung der Sozial- / Altersversorgungsaufwendungen um 255 T€ auf 2.038 T€ zurückzuführen. Die Arbeitsentgelte sind hingegen um 34 T€ gefallen, da im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 die Stellenbesetzung reduziert worden ist.

Im Wesentlichen ist die Struktur der Bilanz durch Pensionsrückstellungen in Höhe von 35.094 T€, sowie entsprechenden Ausgleichsansprüchen gegenüber den Gesellschaftern gekennzeichnet. Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 1.071 T€ abgeschlossen. Damit wurde das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen (Vorjahr: 370 T€).

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Demografischer Wandel und technologische Veränderungen in den Rundfunkanstalten (Digitale Transformation, Agilität, KI) führen weiterhin zu einem steigenden Qualifizierungsbedarf. Da mit den Gesellschaftern aber der überwiegende Teil des Umsatzes generiert wird, ist die Medienakademie von deren Entwicklungen stark abhängig: Sparzwänge in den Rundfunkanstalten können schnell zu Umsatzrückgängen führen.

## Stammdaten

### I. Name

ARD.ZDF medienakademie gGmbH

Sitz Nürnberg

### II. Anschrift

Straße Wallensteinstr. 121

PLZ 90431

Ort Nürnberg

Telefon 0911 / 9619 - 0

Telefax 0911 / 9619 - 199

Internet [www.ard-zdf-medienakademie.de](http://www.ard-zdf-medienakademie.de)

### III. Rechtsform

gemeinnützige GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 100.000

### V. Unternehmenszweck

Zweck der Akademie ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Zu den Aufgaben der Medienakademie gehören u. a. die Konzeption, Entwicklung und Durchführung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Seminare, Workshops, Treffpunkte, Symposien. Auf Basis von Bedarfsanmeldungen werden auch offene Seminare, Auftragsseminare und Projekte für Gesellschafter und Dritte angeboten.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>16,8% (€ 16.800)</b>
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	<b>14,6% (€ 14.600)</b>
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>14,0% (€ 14.000)</b>
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>12,9% (€ 12.900)</b>
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	<b>12,0% (€ 12.000)</b>
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>8,55% (€ 8.550)</b>
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>6,05% (€ 6.050)</b>
Gesellschafter	Deutsche Welle
Kapitalanteil	<b>5,65% (€ 5.650)</b>
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	<b>5,3% (€ 5.300)</b>
Gesellschafter	Deutschlandradio
Kapitalanteil	<b>2,5% (€ 2.500)</b>
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>1,0% (€ 1.000)</b>
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	<b>0,65% (€ 650)</b>

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Dr. Albrecht Frenzel, Bayerischer Rundfunk
vertreten durch	Jürgen Wieland, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Peter Limbourg, Deutsche Welle
vertreten durch	Carsten von Nahmen, Deutsche Welle
Mitglied	Rainer Kampmann, DeutschlandRadio
vertreten durch	Kerstin Hinrichs, Deutschlandradio
Mitglied	Stephanie Weber, Hessischer Rundfunk
vertreten durch	Dr. Steffen Janich, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Ralf Ludwig, Mitteldeutscher Rundfunk
vertreten durch	Yvonne Bloche, Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Katja Marx-Gramsch, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Brigitta Nickelsen, Radio Bremen
Mitglied	Ulrike Demmer, Rundfunk Berlin-Brandenburg
vertreten durch	Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Oliver Pabst, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Michael Eberhard, Südwestrundfunk
Mitglied	Dominique Hoffmann, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Karin Brieden, Zweites Deutsches Fernsehen
vertreten durch	Gregor Wichert, Zweites Deutsches Fernsehen

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Dr. Stefan Hanke
Titel	Geschäftsführung

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Verwaltungsrat
Vorsitzender	Jan Büttner, Südwestrundfunk
stellv. Vorsitzender	Gregor Wichert, Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Thomas Hinrichs, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Katja Marx-Gramsch, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Dominique Hoffmann, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Carmen König, Zweites Deutsches Fernsehen

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Akademiebeirat
Vorsitzender	Florian Hager, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Monika Rapp, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Verena Luckscheiter, Deutsche Welle
Mitglied	Kerstin Hinrichs, DeutschlandRadio
Mitglied	Dr. Steffen Janich, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Oliver Verderber, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Frank-Thomas Suppee, Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Tanja Wolff, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Anke Sommer, Radio Bremen
Mitglied	Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Daniela Schumann, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Moschgan Ebrahimi, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Ulrike Klee, Südwestrundfunk
Mitglied	Patrick Wagner, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Jürgen Kleinknecht, Zweites Deutsches Fernsehen

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Baker Tilly GmbH & Co. KG
bestellt seit d. Jahresabschluss	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2021

### XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	50
--------------------------	----

### XII. Marktconformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat keine Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktconformität der Leistungsbeziehungen der Gesellschaft mit anderen Beteiligungsunternehmen und der Landesrundfunkanstalt sowie mit Rundfunkanstalten selbst begründen können.

### XIII. Regelungen zu Compliance

Die Medienakademie hat ihren Verwaltungsrat über den MStV§31c informiert. Dieser wird in seiner nächsten Sitzung im Nov. 2024 die Ausgestaltung der Berichterstattung beraten.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		248.603	256.210	284.557	384.572	-7.607	-3,0
Immaterielle Vermögensgegenstände		35.084	53.467	53.690	33.651	-18.383	-34,4
Sachanlagen		213.519	202.743	230.867	350.921	10.776	5,3
B. Umlaufvermögen		49.223.819	49.453.807	49.262.647	47.399.912	-229.988	-0,5
Vorräte				0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		44.530.469	44.531.277	44.607.081	43.276.740	-808	0,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.693.350	4.922.530	4.655.566	4.123.172	-229.180	-4,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		71.734	102.232	34.352	113.908	-30.498	-29,8
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>49.544.156</b>	<b>49.812.249</b>	<b>49.581.556</b>	<b>47.898.392</b>	<b>-268.093</b>	<b>-0,5</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		4.481.745	3.410.554	3.040.260	3.393.267	1.071.191	31,4
Stammkapital		100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,0
Kapitalrücklage		495.497	495.497	495.497	495.497	0	0,0
Gewinnvortrag		2.815.057	2.444.763	2.797.770	3.497.057	370.294	15,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1.071.191	370.294	-353.007	-699.287	700.897	189,3
B. Rückstellungen		43.853.268	43.396.088	43.540.644	41.566.143	457.180	1,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		35.094.300	35.010.356	34.565.366	32.673.716	83.944	0,2
Steuerrückstellungen		99.900	95.880	46.983	40.000	4.020	4,2
Sonstige Rückstellungen		8.659.068	8.289.852	8.928.295	8.852.427	369.216	4,5
C. Verbindlichkeiten		1.122.550	2.959.604	2.908.646	2.938.982	-1.837.054	-62,1
Erhaltene Anzahlungen		138.189	113.768	53.930	100.143	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		487.563	443.124	620.353	617.828	44.439	10,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern		377.475	2.310.510	2.155.320	2.146.637	-1.933.035	-83,7
Sonstige Verbindlichkeiten		119.323	92.202	79.043	74.374	27.121	29,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten		86.593	46.003	92.006	0	40.590	88,2
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>49.544.156</b>	<b>49.812.249</b>	<b>49.581.556</b>	<b>47.898.392</b>	<b>-268.093</b>	<b>-0,5</b>

Anmerkungen:

# ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH



## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		15.693.357	13.953.403	10.877.770	9.703.011	1.739.954	12,5
Sonstige betriebliche Erträge		1.852.896	1.969.415	3.381.841	5.594.943	-116.519	-5,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		499.484	7.547	2.811	2.465	491.937	6.518,3
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>18.045.737</b>	<b>15.930.365</b>	<b>14.262.422</b>	<b>15.300.419</b>	<b>2.115.372</b>	<b>13,3</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		7.166.068	6.199.161	5.014.720	4.317.862	966.907	15,6
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		6.146.459	5.926.301	6.299.473	8.106.524	220.158	3,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		100.874	116.436	164.314	201.858	-15.562	-13,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.699.231	2.492.809	2.246.779	2.367.778	206.422	8,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		834.446	769.801	864.404	979.807	64.645	8,4
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>16.947.078</b>	<b>15.504.508</b>	<b>14.589.690</b>	<b>15.973.829</b>	<b>1.442.570</b>	<b>9,3</b>
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	-
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>1.098.659</b>	<b>425.857</b>	<b>-327.268</b>	<b>-673.410</b>	<b>672.802</b>	<b>158,0</b>
Sonstige Steuern		528	877	491	877	-349	-39,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		26.940	54.686	25.248	25.000	-27.746	-50,7
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis						0	-
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>1.071.191</b>	<b>370.294</b>	<b>-353.007</b>	<b>-699.287</b>	<b>700.897</b>	<b>189,3</b>

Anmerkungen:

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.

## Geschäftsverlauf 2023

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelungen ist, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt.

Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 01.04.2021 wechselten. Der operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Die Transfergesellschaft endete zum 30.09.2022. Von ursprünglich 81 Mitarbeitenden verblieben am Ende vier Personen in der Transfergesellschaft. Dies entspricht einer Vermittlungsquote von 95 %.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Der Jahresabschluss 2022 konnte im Winter 2023 testiert und genehmigt werden. Der Abschluss des Geschäftsjahres 2023 wird aktuell von Rödl & Partner geprüft. Ein Testat nach erfolgreicher Prüfung wird für den Winter 2024 erwartet. Aus diesem Grund stellen die nachfolgend dargestellte Bilanz und GuV zwar den Stand für 2021 und 2022, aber noch nicht den für 2023 dar.

## Stammdaten

### I. Name

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.  
Sitz München

### II. Anschrift

Straße Florianmühlstraße 60  
PLZ 80939  
Ort München  
Telefon 089 - 32 399 - 0  
Telefax 089 - 32 399 - 351  
Internet www.irt.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 140.000

### V. Unternehmenszweck

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) ist das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT liegt in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT ist sowohl für seine Gesellschafter als auch - in den Geschäftsfeldern Förderprojekte und Auftragsforschung - für Dritte tätig.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	<b>11,43% (€ 16.000)</b>
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>9,29% (€ 13.000)</b>
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>9,29% (€ 13.000)</b>
Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>9,29% (€ 13.000)</b>
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	<b>9,29% (€ 13.000)</b>
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Deutschlandradio
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Deutsche Welle
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Österreichischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,71% (€ 8.000)</b>



## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende	Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner - Ulmer, Produktions- und Technikdirektorin BR
stellv. Vorsitzender	Rainer Kampmann, Verw.- und Betriebsdirektor DRadio
Mitglied	Guido Baumhauer, Direktor Distribution u. Technik DW
Mitglied	Stephanie Weber, Betriebsdirektorin HR
Mitglied	Prof. Dr. Jens-Ole Schröder, Juristischer Direktor MDR
Mitglied	Sascha Molina, Produktionsdirektor NDR
Mitglied	Harald Kräuter, Direktor für Technik und Digitalisierung ORF
Mitglied	Jan Schrader, Direktor für Betrieb RB
Mitglied	Christoph Augenstein (bis 28.02.2023), Betriebsdirektor RBB
Mitglied	Dirk Lüdemann (ab 01.03.2023), Leiter Distribution RBB
Mitglied	Oliver Pabst, Bereichsleiter Technik SR
Mitglied	Damien Corti, Chief Technology Officer SRG
Mitglied	Michael Eberhard, Direktor Technik u. Produktion SWR
Mitglied	Wolfgang Wagner (bis 31.03.2023), Direktor Prod. u. Technik WDR
Mitglied	Dr. Karin Neukamm (ab 01.04.2023), Justiziarin WDR
Mitglied	Dr. Michael Rombach, Produktionsdirektor ZDF

### VIII. Geschäftsführung

Liquidator	Dr. Christian Gerloff
Liquidator	Michael Hagemeyer

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer bestellt seit d. Jahresabschluss	Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2020
--	---

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 3,75

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

### XIV. Marktkonformität

Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach deren Auffassung für die Beurteilung der Marktkonformität von Bedeutung sind.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		427	1.451	432.000	516.529	-1.024	-70,6
Immaterielle Vermögensgegenstände		427	1.451	2.475	0	-1.024	-70,6
Sachanlagen		0	0	429.525	516.529	0	-
B. Umlaufvermögen		49.384.591	46.953.311	60.556.426	66.042.288	2.431.280	5,2
Vorräte		0	508	508	508	-508	-100,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		95.848	420.665	261.816	139.135	-324.817	-77,2
Forderungen gegen Gesellschafter		6.590.382	5.957.252	28.580.849	27.489.703	633.130	10,6
Sonstige Vermögensgegenstände		13.845.993	11.620.664	10.380.536	9.521.580	2.225.329	19,1
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		28.852.368	28.954.222	21.332.717	28.891.362	-101.854	-0,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten		291.078	299.109	721.684	781.435	-8.031	-2,7
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>49.676.096</b>	<b>47.253.871</b>	<b>61.710.110</b>	<b>67.340.252</b>	<b>2.422.225</b>	<b>5,1</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		4.960.392	6.465.114	592.408	7.596.584	-1.504.722	-23,3
Gezeichnetes Kapital		140.000	140.000	140.000	140.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		6.361.681	6.361.681	6.361.681	6.361.681	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag		-1.131.470	-7.004.176	0	0	5.872.706	83,8
Betriebsmittelrücklage nach §58 Nr. 6 AO		600.000	600.000	600.000	600.000	0	0,0
Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO		494.903	494.903	494.903	494.903	0	0,0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-1.504.722	5.872.706	-7.004.176	0	-7.377.428	-125,6
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse und Haushaltsreste		0	0	0	0	0	-
C. Rückstellungen		40.283.230	36.782.113	56.721.021	54.587.012	3.501.117	9,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		18.258.386	17.386.161	17.686.467	15.438.392	872.225	5,0
Steuerrückstellungen		9.732.495	5.308.000	5.000.000	5.000.000	4.424.495	83,4
Sonstige Rückstellungen		12.292.349	14.087.952	34.034.554	34.148.620	-1.795.603	-12,7
C. Verbindlichkeiten		4.432.474	4.006.644	4.396.681	5.156.656	425.830	10,6
Erhaltene Anzahlungen		0	0	0	70.000	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		159.166	532.055	463.561	488.787	-372.889	-70,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		3.303.396	3.303.396	3.454.194	3.390.578	0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten		969.912	171.193	478.926	1.207.291	798.719	466,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>49.676.096</b>	<b>47.253.871</b>	<b>61.710.110</b>	<b>67.340.252</b>	<b>2.422.225</b>	<b>5,1</b>

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Erträge aus Zuschüsse von Gesellschafter, EU und Dritten		10.601.000	12.405.004	12.570.228	33.693.434	-1.804.004	-14,5
Umsatzerlöse		65.893	1.955.892	1.119.323	1.670.501	-1.889.999	-96,6
Sonstige betriebliche Erträge		9.789.971	12.327.161	5.008.557	5.970.987	-2.537.190	-20,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11.456	532	19.443	4.514	10.924	2.053,4
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>20.468.320</b>	<b>26.688.589</b>	<b>18.717.551</b>	<b>41.339.436</b>	<b>-6.220.269</b>	<b>-23,3</b>
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		917	64.776	984.463	728.100	-63.859	-98,6
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		9.691.069	9.025.793	16.581.477	30.628.630	665.276	7,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.024	91.808	205.947	3.701.981	-90.784	-98,9
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens		0	428.544	0	0	-428.544	-100,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.241.414	8.931.618	5.586.494	15.101.595	-2.690.204	-30,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.614.123	1.965.306	2.376.910	2.739.745	-351.183	-17,9
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>17.548.547</b>	<b>20.507.845</b>	<b>25.735.291</b>	<b>52.900.051</b>	<b>-2.959.298</b>	<b>-14,4</b>
Verminderung des Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	-112.001	0	-
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>2.919.773</b>	<b>6.180.744</b>	<b>-7.017.740</b>	<b>-11.672.616</b>	<b>-3.260.971</b>	<b>-52,8</b>
Außerordentliche Aufwendungen						0	-
Sonstige Steuern		0	38	1.018	1.018	-38	-100,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.424.495	308.000	-14.582	4.998.369	4.116.495	1.336,5
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>		<b>-1.504.722</b>	<b>5.872.706</b>	<b>-7.004.176</b>	<b>-16.672.003</b>	<b>-7.377.428</b>	<b>-125,6</b>
Gewinnvortrag					23.033.684	0	-
Einstellung in Gewinnrücklagen		0	0	0	-6.361.681	0	-
Einstellung in die freie Rücklage		0	0	0	0	0	-
<b>BILANZGEWINN</b>		<b>-1.504.722</b>	<b>5.872.706</b>	<b>-7.004.176</b>	<b>0</b>	<b>-7.377.428</b>	<b>0,0</b>

Anmerkungen:

Degeto Film GmbH

## Geschäftsverlauf 2023

Die ARD Degeto hatte im Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 19,0 Mio. € (im Vorjahr 16,3 Mio. €) erzielt. Die Umsatzerlöse sind insbesondere aufgrund höherer Betriebsbeiträge im Kommissionsmodell im Vergleich zum Vorjahr um 2.652 T€ gestiegen. Die Kommissionsvergütung beträgt in 2023 insgesamt 16.955 T€. Die Gewinnzuschläge für das Kommissionsgeschäft und das Agenturgeschäft betragen in 2023 in Summe 528 T€.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von 0,3 Mio. € (im Vorjahr 0,4 Mio. €).

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Die Ergebniserwartung für das Jahr 2024 ist positiv. Der betriebliche Aufwand der Gesellschaft ist maßgeblich durch die Altersversorgungsaufwendungen geprägt. Der weiterhin niedrige Rechnungszins für die Ermittlung der Altersversorgungsrückstellungen wird voraussichtlich auch den Aufwand des Jahres 2024 außerordentlich belasten. Auch die bbp hat die schrittweise Absenkung des Rechnungszinses bis zum 1. Januar 2025 auf 1,75 % beschlossen, was in der Folge zu einer schrittweisen Erhöhung des Beitrags der ARD Degeto von 498 T€ auf ca. 975 T€ führt. Zusätzlich haben die Mitgliedsunternehmen der bbp dieser eine Patronatserklärung abgegeben. Die Höhe der Zusage bezieht sich auf den relativen Anteil der notwendig werdenden Ausstattung, der dem Anteil unserer Versorgungsberechtigten an der Deckungsrückstellung zur gesamten Deckungsrückstellung der bbp entspricht. Die Patronatserklärung ist gültig bis zum 30. Juni 2025.

Durch die neue Kommissionsvergütung ergeben sich hieraus aber keine negativen Auswirkungen auf die künftigen Gewinne der ARD Degeto, da mögliche, steigende Aufwendungen gegenkompensiert werden.

Zudem wird die voranschreitende Investitionsphase für die Weiterentwicklung der IT-Landschaft höhere Abschreibungen und steigende Sachkosten ergeben. Dies steht im Zusammenhang mit der 2023 abgeschlossenen umfassenden Reorganisation der IT-Infrastruktur der ARD Degeto. In dem 2015 begonnenen Projekt wurden alle wesentlichen IT-Programme für die Liquiditätssteuerung, Programmvermögen, Programmplanung, Rechtemanagement und Materialverwaltung in einem ERP-Programm (Enterprise-Ressource-Planning) zusammengeführt. Die Betriebsfähigkeit der ARD Degeto kann damit perspektivisch nur durch das ERP-Programm sichergestellt werden.

Die Gesellschafter haben die ARD Degeto im Jahr 2022 zudem mit einem weiteren Geschäftsfeld beauftragt. Hierbei handelt es um die ARD-weite Abwicklung von Nachvergütungszahlungen aus gemeinsamen Vergütungsregeln mit Urhebern (GVR). Die ARD Degeto baut derzeit die entsprechenden Prozesse auf. Ein IT-Projekt zur systemischen Abbildung der Zahlungsansprüche gegenüber den Urhebern ist für das Jahr 2024 in Planung.

## Stammdaten

### I. Name

Sitz DEGETO Film GmbH  
Frankfurt am Main

### II. Anschrift

Straße Am Steinernen Stock 1  
PLZ 60320  
Ort Frankfurt am Main  
Telefon 069 - 150 - 9349  
Telefax 069 - 150 - 9339  
Internet degeto.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 2.115.000

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilmen und Fernsehprojekten. Dazu gehören auch partnerschaftliche Beschaffungsmaßnahmen in Form von Co-Produktionen und Co-Finanzierungen sowie die Eigenproduktion von Filmen und Fernsehprojekten.

Die Gesellschaft darf alle mit ihrem Programmbeschaffungsauftrag zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte tätigen sowie alle sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben, die die Interessen des Rundfunks zu fördern geeignet sind.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	hr werbung GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	NDR Media GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Werbefunk Saar GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>
Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	<b>11,11% (€ 235.000)</b>

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende	Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR
Mitglied	Karsten Simon, Geschäftsführer hr werbung GmbH
Mitglied	Jana Brandt, ständige Vertreterin MDR
Mitglied	Carsten Neitzel, Geschäftsführer NDR-Media GmbH
Mitglied	Thomas von Boetticher, Programmbereichsleiter RB
Mitglied	Dr. Katrin Vernau (bis 30.10.2023), Intendantin RBB
Mitglied	Ulrike Demmer (ab 01.11.2023), Intendantin RBB
Mitglied	Martin Grasmück, Intendant SR
Mitglied	Jan Büttner, Verwaltungsdirektor SWR
Mitglied	Michael Loeb, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH

## Stammdaten

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Thomas Schreiber
Titel	Geschäftsführer

### IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Tom Buhrow, WDR mediagroup GmbH
entsend. Org. / Beruf	Intendant Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Christine Strobl
entsend. Org. / Beruf	ARD-Programmdirektorin (nicht stimmberechtigt)

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	-
-------------	---

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	97
--------------------------	----

### XIII. Marktkonformität

	Die erforderlichen Feststellungen wurden im Fragenkatalog der Rechnungshöfe dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.
--	---

### XIV. Regelungen zu Compliance

	Im Rahmen des Compliance-Management-Systems prüft der Compliance-Beauftragte jährlich die in der Risiko-Kontroll-Matrix definierten Risikofelder. Er berichtet über die Prüfungsergebnisse einmal jährlich dem Aufsichtsrat. Den Prüfungsbericht für das Jahr 2023 plant die Degeto für die AR-Sitzung am 28.11.2024 ein.
--	---

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzende	Florian Hager, HR
entsend. Org. / Beruf	Intendant Hessischer Rundfunk
Mitglied	Joachim Knuth, NDR Media GmbH
entsend. Org. / Beruf	Intendant Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Björn Wilhelm, BR
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille (bis 31.10.2023), MDR
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Ralf Ludwig (ab 01.11.2023), MDR
entsend. Org. / Beruf	Intendant Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Jan Schulte - Kellinghaus (bis 31.01.2023), RBB
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Rundfunk Berlin Brandenburg
Mitglied	Martina Zöllner (ab 16.03.2023), RBB
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektorin Rundfunk Berlin Brandenburg
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Radio Bremen
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH
entsend. Org. / Beruf	Justiziar a.D., Werbefunk Saar
Mitglied	Clemens Bratzler, SWR
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Südwestrundfunk

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		11.352.456	10.096.309	8.918.936	7.945.321	1.256.147	12,4
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.660.610	1.532.074	1.397.146	994.427	128.536	8,4
Sachanlagen		671.172	688.032	727.007	730.625	-16.860	-2,5
Finanzanlagen		9.020.674	7.876.203	6.794.783	6.220.269	1.144.471	14,5
B. Umlaufvermögen		19.559.929	16.624.238	21.005.172	26.345.820	2.935.691	17,7
Programmvermögen		0	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		13.190.872	11.179.285	12.105.618	22.472.619	2.011.587	18,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		6.369.057	5.444.953	8.899.554	3.873.201	924.104	17,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		157.568	40.981	54.252	75.231	116.587	284,5
D. Aktive latente Steuern		10.044.960	8.640.049	8.106.683	6.905.774	1.404.911	16,3
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>41.114.913</b>	<b>35.401.577</b>	<b>38.085.043</b>	<b>41.272.146</b>	<b>5.713.336</b>	<b>16,1</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		5.593.569	5.320.013	4.904.796	4.616.756	273.556	5,1
Gezeichnetes Kapital		2.115.000	2.115.000	2.115.000	2.115.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		3.205.012	2.789.798	2.501.756	2.101.251	415.214	14,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		273.557	415.215	288.040	400.505	-141.658	-34,1
B. Rückstellungen		17.436.360	14.535.703	14.110.949	12.409.869	2.900.657	20,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		14.192.061	12.186.303	11.626.835	10.305.268	2.005.758	16,5
Steuerrückstellungen		246.411	168.704	153.479	262.802	77.707	46,1
Sonstige Rückstellungen		2.997.888	2.180.696	2.330.635	1.841.799	817.192	37,5
C. Verbindlichkeiten		18.084.984	15.545.861	19.069.298	24.245.521	2.539.123	16,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.124.024	3.432.123	6.316.458	10.599.146	2.691.901	78,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		9.785.918	10.235.487	11.444.495	11.905.321	-449.569	-4,4
Sonstige Verbindlichkeiten		2.175.042	1.878.251	1.308.345	1.741.054	296.791	15,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>41.114.913</b>	<b>35.401.577</b>	<b>38.085.043</b>	<b>41.272.146</b>	<b>5.713.336</b>	<b>16,1</b>

Anmerkungen:



Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		18.965.256	16.313.440	17.078.944	16.451.495	2.651.816	16,3
Erträge aus Betriebserträgen einschl. Gewinnzuschlag		0	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge		1.456.949	1.512.983	950.399	1.403.471	-56.034	-3,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.691	5.761	0	0	-1.070	-18,6
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>20.426.896</b>	<b>17.832.184</b>	<b>18.029.343</b>	<b>17.854.966</b>	<b>2.594.712</b>	<b>14,6</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		688.638	704.804	652.840	464.046	-16.166	-2,3
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		14.447.683	11.931.811	12.495.485	12.923.860	2.515.872	21,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		508.806	424.426	284.953	201.123	84.380	19,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.951.642	4.023.489	3.800.764	3.507.981	-71.847	-1,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		302.335	239.626	268.960	253.249	62.709	26,2
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>19.899.104</b>	<b>17.324.156</b>	<b>17.503.002</b>	<b>17.350.259</b>	<b>2.574.948</b>	<b>14,9</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>527.792</b>	<b>508.028</b>	<b>526.341</b>	<b>504.707</b>	<b>19.764</b>	<b>3,9</b>
Sonstige Steuern		0	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		254.234	92.813	238.301	104.202	161.421	173,9
Außerordentlicher Aufwand		0	0	0	0	0	-
Außerordentlicher Ertrag		0	0	0	0	0	-
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>273.558</b>	<b>415.215</b>	<b>288.040</b>	<b>400.505</b>	<b>-141.657</b>	<b>-34,1</b>

Anmerkungen:

ARTE Deutschland TV GmbH

## Geschäftsverlauf 2023

Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF bereitzustellenden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und -ergänzende Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Medien- und Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Das Online-Angebot von ARTE, arte.tv, bietet den Internetnutzern einen breiten Katalog der linear ausgestrahlten Programme zum Replay, einer Vielzahl nur online zur Verfügung gestellter Programme, so genannte Web-Only-Inhalte, sowie den Livestream des aktuellen Programms. ARTE verbreitet seine Inhalte ebenfalls über HbbTV, Drittplattformen und Mobile Devices. Außerdem ist ARTE in den Mediatheken von ARD und ZDF präsent.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert. Dieser fließt den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen in Artikel 5 des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland (Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag) mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE zweckbestimmter Anteil zu. Für die Beitragsperiode 2021 – 2024 ist nach dem Ersten Medienänderungsstaatsvertrag der Rundfunkbeitrag von 17,50 € auf 18,36 € monatlich erhöht worden. Hieraus ergibt sich ein jährlicher Finanzierungsanspruch in Höhe von 195,770 Mio. € für ARTE.

Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultieren aus den Rundfunkbeiträgen, die die Gesellschafter einziehen und gemäß Gesellschaftsvertrag an ARTE Deutschland weiterleiten. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind diese in den Umsatzerlösen und den Erträgen aus Verlustausgleich erfasst. Eine Finanzierung über Fremdkapital hat im Jahr 2023 nicht stattgefunden. Die zugeflossenen Finanzmittel betragen einschließlich der Endabrechnung aus dem Vorjahr sowie des Zuflusses im Januar 2024 insgesamt 205,2 Mio. €. Die Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE Mittel wurden entsprechend verringert. Die Rückstellungen der Gesellschafter zum 31. Dezember 2023 belaufen sich auf 32,9 Mio. € (Vj. 42,3 Mio. €). Daraus werden im Rahmen der Finanzmittelabrechnung im Jahr 2024 die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern laut Bilanzausweis abgerechnet.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Die Europäisierung des ARTE-Programmangebots hat unternehmensstrategisch nach wie vor hohe Priorität. Deshalb sind einerseits Produktionen gefragt, die einen europäischen Blick auf Themen legen, die Reportagereihe Re: ist hier stellvertretend zu nennen, aber auch das bereits 2023 angekündigte europäische Geschichtsangebot. Beispielhaft ist hierbei die Geschichtsserie "Die Spaltung der Welt" zu nennen, die aus der Perspektive von Menschen aus unterschiedlichen Ländern auf die Zeit zwischen 1939 und 1956 blickt und 2024 ausgestrahlt bzw. distribuiert werden soll. Zusätzlich müssen hierfür wie für alle anderen Programme europäische Verbreitungs- und Sprachbearbeitungsrechte erworben werden, um das Programmangebot für Europa vielfältig und attraktiv zu gestalten. 2024 stellt eine besondere Herausforderung für ARTE dar, da über einen Zeitraum von drei Monaten sportliche Großereignisse, die in Deutschland (Männer Fußball EM) und Frankreich (Olympische Spiele) stattfinden, das Publikumsinteresse binden werden. Die Programmgestaltung erfordert in diesem Zeitraum besondere Anstrengungen im linearen wie im non-linearen Bereich. Die Gesellschaft sieht sich insgesamt durch ihre multimediale Ausrichtung gut aufgestellt und passt Inhalte und Verbreitungswege ständig den sich verändernden Rahmenbedingungen an.

Für das Jahr 2024 steht ARTE ein Rundfunkbeitragsvolumen von 195,77 Mio. € gemäß Ersten Medienänderungsstaatsvertrag zur Verfügung. Zusammen mit den noch vorhandenen Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE erhält die Gesellschaft in diesem Zeitraum eine Finanzausstattung, die es ihr erlaubt, ihre bestehenden und zukünftigen Aufgaben zu erfüllen. Damit ist die zukünftige Finanzausstattung ist förmlich als gesichert anzusehen.

Ab 2025 sollte ARTE entsprechend der Feststellung des 24. KEF-Berichts (Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten) 214,970 Mio. € zur Verfügung stehen. Bei Verzögerungen der Beitragsentscheidung würde ARTE durch eine entsprechende Mittelbewirtschaftung innerhalb der Vierjahresperiode diese voraussichtlich auffangen.

## Stammdaten

### I. Name

ARTE Deutschland TV GmbH  
Sitz Baden-Baden

### II. Anschrift

PLZ 76530  
Ort Baden-Baden  
Telefon 07221 / 93 69 - 0  
Telefax 07221 / 93 69 70  
Internet www.arte.tv/de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 255.646

### V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernsehkanal. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und **-ergänzende** Online-Angebote sowie die Pflege und Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Desweiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>7,26% (€ 18.559,89)</b>
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>3,5% (€ 8.947,61)</b>
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>5,26% (€ 13.446,98)</b>
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>8,12% (€ 20.758,45)</b>
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	<b>1,24% (€ 3.170,01)</b>
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	<b>4% (€ 10.225,84)</b>
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	<b>1,24% (€ 3.170,01)</b>
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	<b>8,38% (€ 21.423,13)</b>
Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	<b>11% (€ 28.121,05)</b>
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	<b>50% (€ 127.822,97)</b>

## Stammdaten

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR
stellv. Vorsitzender	Dr. Norbert Himmler, Intendant ZDF
Mitglied	Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR
Mitglied	Florian Hager, Intendant HR
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR (bis 31.10.2023)
Mitglied	Ralf Ludwig, Intendant MDR (seit 01.11.2023)
Mitglied	Joachim Knuth, Intendant NDR
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Martin Grasmück, Intendant SR
Mitglied	Tom Buhrow, Intendant WDR
Mitglied	Dr. Katrin Vernau, Intendantin RBB (bis 14.09.2023)
Mitglied	Ulrike Demmer, Intendantin RBB (seit 15.09.2023)
Mitglied	Dr. Frank D. Freiling, ZDF
Mitglied	Heike Hempel, ZDF

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Wolfgang Bergmann
Titel	Geschäftsführer
Geschäftsführer	Dr. Markus Nievelstein
Titel	Geschäftsführer

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Programmbeirat ARTE Deutschland
Vorsitzender	Marliese Klees, SR
stellv. Vorsitzender	Dr. Richard Meng, ZDF
Mitglied	Dr. Martina Eglauer, BR
Mitglied	Hildegard Klär, HR
Mitglied	Sarah Sieber, MDR
Mitglied	Prof. Dr. Ursula Rudnick, NDR
Mitglied	Thomas von Zabern, RB
Mitglied	Bernd Lammel, RBB (bis 13.03.2023)
Mitglied	Katja Karger, RBB (seit 14.03.2023)
Mitglied	Daniel Frey, SWR
Mitglied	Dr. Constanze Tiwisina, WDR
Mitglied	Katrin Kroemer, ZDF
Mitglied	Dr. Gerd Landsberg, ZDF
Mitglied	Jenny Luca Renner, ZDF
Mitglied	Rainer Robra, ZDF
Mitglied	Dr. Gabriele Köster, ZDF
Mitglied	Ulrich Lilie, ZDF
Mitglied	Agneta Psczolla, ZDF
Mitglied	Dr. Dorit Stenke, ZDF



## Stammdaten

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Programmbeirat ARTE G.E.I.E. (deutsche Mitglieder)
Vorsitzende	Prof. Dr. Maria Böhmer, ZDF
Mitglied	Dr. Ute Eiling-Hüting, BR
Mitglied	Jörn Dulige, HR (bis 31.03.2023)
Mitglied	Dr. Yasmin Alinaghi, HR (seit 01.04.2023)
Mitglied	Sandro Witt, MDR
Mitglied	Juliane Kremberg, RBB (bis 13.03.2023)
Mitglied	Andrea Kühnemann, RBB (seit 14.03.2023)
Mitglied	Christoph Becker, ZDF
Mitglied	Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, ZDF (bis Juni 2023)
Mitglied	Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, ZDF (seit 29.09.2023)
Mitglied	Angela Spizig, ZDF
	zusätzlich 8 Vertreter von ARTE France

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Ebner & Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	45 Mitarbeiter
--------------------------	----------------

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30. April 1991 die ARTE G.E.I.E. eine Europäische Wirtschaftliche Interessensvereinigung mit Sitz in Straßburg gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet; die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E. ist es, den Europäischen Fernsehkanal (ARTE) zu betreiben.
-------------	--

### XIV. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

### XV. Regelungen zu Compliance

	externe Compliance-Risikoanalyse erfolgt. Ggf. relevante Aspekte wurden intensiv geprüft. Bewertung der tatsächlich relevanten Risiken und daraus folgender konkret umzusetzender Maßnahmen sind bereits finalisiert und werden der Gesellschafterversammlung zeitnah vorgelegt.
--	--

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>		44.104.928	42.027.622	42.830.535	41.445.864	2.077.306	4,9
Immaterielle Vermögensgegenstände		548.064	510.140	575.949	695.305	37.924	7,4
geleistete Anzahlungen		0	0	10.000	0	0	-
Sachanlagen		1.067.938	1.109.802	1.154.552	1.498.523	-41.864	-3,8
Finanzanlagen		42.488.926	40.407.680	41.090.034	39.252.036	2.081.246	5,2
<b>B. Umlaufvermögen</b>		102.036.900	105.264.034	89.385.228	118.354.528	-3.227.134	-3,1
geleistete Anzahlungen		45.461.209	44.668.169	40.989.619	41.422.885	793.040	1,8
noch nicht abgerechnete Leistungen		7.392.079	8.028.396	7.150.196	21.216.156	-636.317	-7,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		39.896.546	52.492.905	41.203.586	55.623.980	-12.596.359	-24,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		9.287.066	74.564	41.827	91.507	9.212.502	12.355,2
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		35.567	48.288	30.858	30.995	-12.721	-26,3
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>146.177.395</b>	<b>147.339.944</b>	<b>132.246.621</b>	<b>159.831.387</b>	<b>-1.162.549</b>	<b>-0,8</b>
<b>PASSIVA</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>		76.620.694	74.365.548	72.029.284	71.795.806	2.255.146	3,0
Gezeichnetes Kapital		255.646	255.646	255.646	255.646	0	0,0
Kapitalrücklage		76.365.048	74.109.902	71.773.638	71.540.160	2.255.146	3,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	-
<b>B. Rückstellungen</b>		37.992.142	38.600.564	31.835.330	49.875.466	-608.422	-1,6
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		15.548.851	15.137.095	13.671.050	12.713.912	411.756	2,7
Sonstige Rückstellungen		22.443.291	23.463.469	18.164.280	37.161.554	-1.020.178	-4,3
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		31.564.559	34.373.832	28.382.007	38.160.115	-2.809.273	-8,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		338.757	308.195	210.735	6.518.694	30.562	9,9
Verbindlichkeiten aus Programmmzulieferungen für ARTE G.E.I.E.		29.632.017	27.575.338	26.744.713	30.480.189	2.056.679	7,5
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.488.722	6.197.150	1.278.730	561.392	-4.708.428	-76,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0	0	0	0	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten		105.063	293.149	147.829	599.840	-188.086	-64,2
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>146.177.395</b>	<b>147.339.944</b>	<b>132.246.621</b>	<b>159.831.387</b>	<b>-1.162.549</b>	<b>-0,8</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		11.908.503	11.914.345	24.830.611	11.320.034	-5.842	0,0
Erhöhung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen		-636.317	878.200	-14.065.960	21.216.155	-1.514.517	-7,1
Sonstige betriebliche Erträge		671.658	1.417.922	1.943.158	1.904.191	-746.264	-52,6
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		365.248	339.378	464.854	395.746	25.870	7,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		644.701	7.143	6	2.015	637.558	8.925,6
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>12.953.793</b>	<b>14.556.988</b>	<b>13.172.669</b>	<b>34.838.141</b>	<b>-1.603.195</b>	<b>-11,0</b>
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		4.477.279	5.376.403	4.184.061	4.308.975	-899.124	-16,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		431.434	463.817	867.562	550.505	-32.383	-7,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		11.071.848	10.916.265	10.680.796	11.722.394	155.583	1,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		178.633	388.060	776.727	2.009.481	-209.427	-54,0
Aufwendungen aus Beteiligungen		184.908.793	191.245.387	171.664.104	196.732.419	-6.336.594	-3,3
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>201.067.987</b>	<b>208.389.932</b>	<b>188.173.250</b>	<b>215.323.774</b>	<b>-7.321.945</b>	<b>-3,5</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>-188.114.194</b>	<b>-193.832.944</b>	<b>-175.000.581</b>	<b>-180.485.633</b>	<b>5.718.750</b>	<b>3,0</b>
außerordentliche Aufwendungen				0		0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				0		0	-
Sonstige Steuern		1.721	1.701	1.856	2.286	20	1,2
Erträge aus Verlustausgleich		188.115.915	193.834.645	175.002.437	180.487.919	-5.718.730	-3,0
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Anmerkungen:



SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

## Geschäftsverlauf 2023

Die SportA erzielte in 2023 bei einem Jahresumsatz von 122 Mio. € (Vorjahr: 138 Mio. €) einen Jahresüberschuss von 72 T€ (Vorjahr: 9 T€). Während die Sublicenzerlöse im Vorjahr zum Großteil durch die Vergabe von Liverechten an der FIFA Fußball Weltmeisterschaft 2022 generiert werden konnten, sind die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 auf die Sublicenzierung von Rechten an Veranstaltungen wie der FIFA Frauen WM 2023 und diverser Wintersportevents zurückzuführen.

Der SportA gelang es auch in 2023 für ihre Gesellschafter umfassende Übertragungsrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen abzuschließen: u. a. Verträge für die Fußball Länderspiele der Frauen in den Spielzeiten von 2023/24 – 2026/27, Livespiele der 3. Liga von 2023/24 – 2026/27 und Nachverwertungen der Handball-, Basketball-, Tischtennis- und Feldhockey-Bundesliga für die Saisons 2023/24 – 2026/27. Vertragsverlängerungen bzw. Verträge für Einzelveranstaltungen konnten im Bereich Radsport, Kanu, Tennis, Leichtathletik, Reiten, Behindertensport und diversen Sportevents erreicht werden.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Für 2024 plant die SportA ein Jahresergebnis in Höhe von 97 T€.

## Stammdaten

### I. Name

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

Sitz München

### II. Anschrift

Straße Nymphenburger Str. 5

PLZ 80335

Ort München

Telefon 089 / 749 - 839 - 0

Telefax 089 / 749 - 839 - 50

Internet www.sporta.de

### III. Rechtsform

GmbH

### IV. Stammkapital

in Euro 540.000

### V. Unternehmenszweck

Die 1995 gegründete SportA, ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF, erwirbt hauptsächlich TV-Übertragungsrechte an Sportveranstaltungen für ihre Gesellschafter. Darüber hinaus vertreibt SportA mediale Verwertungsrechte an Sportevents im Wege von Sublizenzierungen und steht den Gesellschaftern bei direkten Rechteinkäufen beratend zur Verfügung.

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bayerischer Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Hessischer Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

### VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Mitteldeutscher Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Norddeutscher Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Rundfunk Berlin-Brandenburg

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Radio Bremen

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Saarländischer Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Südwestrundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Westdeutscher Rundfunk

Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen

Kapitalanteil **50 % (€ 270.000)**

### VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender Tom Buhrow, Intendant WDR

stellv. Vorsitzender Dr. Norbert Himmler, Intendant ZDF

Mitglied Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR

Mitglied Florian Hager, Intendant HR

Mitglied Prof. Dr. Karola Wille (bis 31.10.2023), Intendantin MDR

Mitglied Ralf Ludwig (ab 01.11.2023), Intendant MDR

Mitglied Joachim Knuth, Intendant NDR

Mitglied Katrin Vernau (bis 31.08.2023), Intendantin RBB

Mitglied Ulrike Demmer (ab 01.09.2023), Intendantin RBB

Mitglied Dr. Yvette Gerner, Intendantin RB

Mitglied Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR

Mitglied Martin Grasmück, Intendant SR

## Stammdaten

### VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Daniel von Busse
Titel	Geschäftsführer (Jurist)
Geschäftsführer	Marc Freyberger
Titel	Geschäftsführer (Jurist)

### X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

### XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	BAY GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2023

### IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Dr. Norbert Himmler
entsend. Org. / Beruf	Intendant Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Tom Buhrow
entsend. Org. / Beruf	Intendant Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke
entsend. Org. / Beruf	Intendant Südwestrundfunk
Mitglied	Dr. Katja Wildermuth
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Christine Strobl
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektorin Erstes Deutsches Fernsehen
Mitglied	Karin Brieden
entsend. Org. / Beruf	Verwaltungsdirektorin Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Bettina Schausten
entsend. Org. / Beruf	Chefredakteurin Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Peter Weber
entsend. Org. / Beruf	Justitiar Zweites Deutsches Fernsehen

### XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 19

### XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

### XIV. Marktkonformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat ergeben, dass sich aus den Leistungsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und den Rundfunkanstalten sowie zwischen der Gesellschaft und Beteiligungsunternehmen der Rundfunkanstalten keinerlei Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität dieser Leistungsbeziehungen begründen könnten.

### XV. Regelungen zu Compliance

Im Protokoll der Aufsichtsratssitzung am 27.10.2023 wurde festgehalten, dass die Berichte gemäß § 31c MStV nach dem 4. MASTV regelmäßig in der ordentlichen Aufsichtsratssitzung zum Ende des Jahres von der Geschäftsführung vorgelegt werden sollen.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		49.806	32.324	42.770	65.325	17.482	54,1
Immaterielle Vermögensgegenstände		25.874	11.306	14.361	15.835	14.568	128,9
Sachanlagen		23.932	21.018	28.409	49.490	2.914	13,9
Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		10.096.500	19.882.768	7.547.600	7.941.113	-9.786.268	-49,2
Geleistete Anzahlungen		2.200.000	0	0	0	2.200.000	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.885.902	732.316	5.103.298	6.237.098	5.153.586	703,7
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.010.598	19.150.452	2.444.302	1.704.015	-17.139.854	-89,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.610.284	1.139.803	1.681.196	2.545.643	470.481	41,3
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>11.756.590</b>	<b>21.054.895</b>	<b>9.271.566</b>	<b>10.552.081</b>	<b>-9.298.305</b>	<b>-44,2</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		818.105	746.042	856.551	807.827	72.063	9,7
Gezeichnetes Kapital		540.000	540.000	540.000	540.000	0	0,0
Gewinnvortrag		206.042	196.552	267.827	191.068	9.490	4,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		72.063	9.490	48.724	76.759	62.573	659,4
B. Rückstellungen		3.140.485	3.788.357	2.785.259	2.116.513	-647.872	-17,1
Steuerrückstellungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		3.140.485	3.788.357	2.785.259	2.116.513	-647.872	-17,1
C. Verbindlichkeiten		5.935.559	15.309.095	3.867.077	5.042.830	-9.373.536	-61,2
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		1.063.950	3.000	0	10.000	1.060.950	35.365,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.346.864	2.309.488	3.256.080	4.483.838	2.037.376	88,2
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		67.597	12.095.641	195.770	260.809	-12.028.044	-99,4
Sonstige Verbindlichkeiten		457.148	900.966	415.227	288.183	-443.818	-49,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.862.441	1.211.401	1.762.679	2.584.911	651.040	53,7
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>11.756.590</b>	<b>21.054.895</b>	<b>9.271.566</b>	<b>10.552.081</b>	<b>-9.298.305</b>	<b>-44,2</b>

Anmerkungen:

## Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>ERTRÄGE</b>							
Umsatzerlöse		121.578.069	138.445.162	129.358.902	85.867.252	-16.867.093	-12,2
Sonstige betriebliche Erträge		45.106	107.571	114.170	118.195	-62.465	-58,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		25.590	21	0	0	25.569	121.757,1
Erträge aus anderen Wertpapieren des Anlagevermögens		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>121.648.765</b>	<b>138.552.754</b>	<b>129.473.072</b>	<b>85.985.447</b>	<b>-16.903.989</b>	<b>-12,2</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>							
Materialaufwand		118.772.651	135.690.238	126.387.089	83.004.125	-16.917.587	-12,5
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		2.236.063	2.266.384	2.411.751	2.323.947	-30.321	-1,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		14.534	14.837	37.071	31.479	-303	-2,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		553.454	571.805	587.956	548.696	-18.351	-3,2
Abschreibungen Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>121.576.702</b>	<b>138.543.264</b>	<b>129.423.867</b>	<b>85.908.247</b>	<b>-16.966.562</b>	<b>-12,2</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>72.063</b>	<b>9.490</b>	<b>49.205</b>	<b>77.200</b>	<b>62.573</b>	<b>659,4</b>
Sonstige Steuern		0	0	481	441	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0	0	-
<b>JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)</b>		<b>72.063</b>	<b>9.490</b>	<b>48.724</b>	<b>76.759</b>	<b>62.573</b>	<b>659,4</b>

Anmerkungen:

SWR Experimentalstudio e.V.

## Geschäftsverlauf 2023

Nach dem Wechsel der Studioleitung haben sich im Geschäftsjahr 2023 die neuen Strukturen erfolgreich etabliert und bewährt. Die Arbeitsfähigkeit und Auslastung des Studios ist in vollem Umfang gewährleistet, Arbeitsschwerpunkte waren dieses Jahr wieder Komponist:innenbetreuung und Konzerttätigkeit.

In 2023 wurden im SWR Experimentalstudio 26 internationale Komponist:innen teilweise über mehrere Arbeitswochen hinweg betreut. Darüber hinaus war das Studio an 21 Konzerten (darunter 13 Uraufführungen) maßgeblich beteiligt. So leistet das SWR Experimentalstudio einen großen kulturellen Beitrag zur Schaffung und Aufführung neuer Musikwerke mit Live-Elektronik. Einige Aufführungen sollen besonders erwähnt werden: Das Konzert beim Ultraschall Festival in Berlin zusammen mit dem Ensemble Experimental. Das Projekt „Sounding Philosophy“ im Rahmen einer künstlerischen Forschungskooperation mit der Grieg Akademie Bergen, dem Komponisten Hongshuo Fan, dem Experimentalstudio und der Montreal New Musics Festival mit einem Konzert, das mit Echtzeitaudio- und Videoübertragung interaktiv und gleichzeitig in die Konzertsäle der Partner in Freiburg, Bergen und Montreal übertragen wurde. Die Uraufführung von Carola Bauckholts „Solastalgia“ bei den Wittener Tagen für Neue Kammermusik.

Als Highlight der Saison ist das Konzert in New York beim Time Spans Festival unter der Leitung von Brad Lubman zu betrachten, das in der New York Times hervorragende Kritiken erhielt. Auch die Uraufführung von Steven Takasugi bei den Donaueschinger Musiktagen fand große Beachtung. Ein besonderes Erlebnis war die Aufführung von Mark Andres „rwh 1-4“ im riesigen Stephansdom in Wien. Das Jahr wurde beendet mit der Uraufführung von Christian Masons „Hölderlin's Madness“ im ZKM. Ein Konzert mit Raum und Videoinstallation von Mirella Weingarten und Wiebke Pöpel, das über das vom Land Baden-Württemberg geförderte aGlobe-Projekt unterstützt wurde.

Patricia Kopatchinskaja, die neue associated artist, hat trotz ihres vollen Terminkalenders drei intensive Arbeitsphasen im SWR Experimentalstudio verbracht und in dieser Zeit viele Ideen entwickelt, die peu à peu konkretisiert und umgesetzt werden. So entstand das Werk für Violine und Elektronik „FlügelWund“, ebenso gab es spannende Zusammenarbeiten der Künstlerin mit Marton Illes, Christian Mason und Stefano Gervasoni u.a. im Studio in Freiburg.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

Der Ausblick in die Zukunft ist ungewiss, da nicht klar ist, in welchen Räumlichkeiten das Experimentalstudio weiterarbeiten kann. Aktuelle Überlegungen sind dahinführend, das SWR-Gebäude in Freiburg zu verkaufen, an möglichen Lösungen wird aktuell gearbeitet. Wichtig ist aber festzuhalten, dass das SWR Experimentalstudio als einzigartiger Klangkörper weiter erhalten werden soll.

Trotz dieser Unsicherheit kommt das Experimentalstudio seinen Kernaufgaben nach. Mehr als 23 Komponist:innen werden in 2024 im SWR Experimentalstudio arbeiten und auch für 2025 steht die Planung in weiten Teilen. Gerade im Bereich Musiktheater sind für die nächsten Jahre größere Kooperationen vorgesehen. Die Uraufführung von Mike Svobodas Oper „Adam und Eva“ in Schwetzingen 2025, eine Zusammenarbeit mit dem Ensemble Modern und Marton Illes, sowie ein Musiktheaterprojekt mit Patricia Kopatchinskaja und Agata Zubel.

Unter den in 2024 bereits realisierten Konzerten sind besonders hervorzuheben die Uraufführung von Simon Steen-Andersens „No Concerto“ mit dem WDR in Köln, die Aufführung von Luigi Nonos „Quando stanno morendo“ mit dem Vokalensemble Les Metaboles in der Elbphilharmonie und die Uraufführung von Elena Mendozas „Inside Metropolis“ in Valencia. Auch die Zusammenarbeit mit dem SWR konnte fortgeführt werden mit zwei Projekten bei den Schwetzingen SWR-Festspielen, die Uraufführung von Lucia Ronchettis „Doppelgänger“ und das Konzert mit Luigi Nonos „La Lontananza nostalgica utopica futura“ zusammen mit der Violinistin Carolin Widmann. Im zweiten Halbjahr wird vom SWR Experimentalstudio ein Nono-Festival anlässlich des 100. Geburtstag in Freiburg veranstaltet. Ein weiterer Schwerpunkt werden die Donaueschinger Musiktage mit Uraufführungen von Mark Andre, Claudia Scroccaro und Frank Bedrossian sein. Ein Projekt mit dem Ensemble Contrechamps in Genf wird das Jahr 2024 abschließen. In 2025 stehen derzeit hauptsächlich Projekte in Deutschland beim Eclat-Festival, den Schwetzingen SWR-Festspielen, den Wittener Tagen für neue Kammermusik und Internationalen Ferienkurse in Darmstadt an.

Dem SWR Experimentalstudio ist es sehr wichtig, seine Arbeit auch begreifbar zu machen. So werden ganzjährig Führungen für alle Altersklassen von der Grundschule über Studierende bis hin zu Förderkreisen angeboten.



## Stammdaten

### I. Name

SWR Experimentalstudio e.V.  
 ehemals Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestrundfunks e. V.  
 Sitz Baden-Baden

### II. Anschrift

Straße Kartäuserstraße 45  
 PLZ 79102  
 Ort Freiburg  
 Telefon (07 61) 38 08 - 35271  
 Telefax (07 61) 38 08 - 35275  
 Internet www.experimentalstudio.de

### III. Rechtsform

eingetragener Verein

### IV. Spenden, Beiträge und Zuweisungen

in Euro 1.121.720

### V. Unternehmenszweck

Gemeinnützige Förderung von Künstlern und Interpretationen im Bereich der experimentellen Musik, der Erforschung der elektronischen Klangbearbeitung und der Entwicklung der dafür erforderlichen Techniken.

### VI. Spenden-, Beiträge- und Zuweisungsstruktur

SWR Südwestrundfunk  
 Anteil **81,84% (918.000 €)**  
 Stadt Freiburg  
 Anteil **7,91% (88.720 €)**  
 Landeszuschuss Baden-Württemberg für aGlobe  
 Anteil **9,81% (110.000 €)**  
 Stadt Karlsruhe Giga Hertz Preis  
 Anteil **0,44% (5.000 €)**

### VII. Geschäftsführung

Vorstand Anke Mai  
 Titel 1. Vorsitzende des Vorstands  
 Vorstand Dr. Lydia Jeschke  
 Titel 2. Vorsitzende des Vorstands  
 Leitung Joachim Haas  
 Titel Künstlerischer Leiter des Experimentalstudios

## Stammdaten

### VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

### IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Kuratorium

Vorsitzender Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm  
 stellv. Vorsitzender Prof. Elena Mendoza  
 Mitglied Oswald Beaujean  
 Mitglied Björn Gottstein  
 Mitglied Patrick Hahn  
 Mitglied Heike Hoffmann  
 Mitglied Dr. Winrich Hopp  
 Mitglied Dr. Michael Rebhahn  
 Mitglied Lydia Rilling  
 Mitglied Rebecca Saunders  
 Mitglied Prof. Johannes Schöllhorn  
 Mitglied Harry Vogt

### IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Vereinsmitglieder  
 Mitglied Oswald Beaujean  
 Mitglied Christoph Ebner  
 Mitglied Dorothea Enderle  
 Mitglied Christian Fausch  
 Mitglied Björn Gottstein  
 Mitglied Patrick Hahn  
 Mitglied Dr. Felix Hertel  
 Mitglied Markus Hinterhäuser  
 Mitglied Heike Hoffmann  
 Mitglied Dr. Winrich Hopp  
 Mitglied Helga Huskamp

### IX. Sonstige Gremien

Mitglied Dr. Lydia Jeschke  
 Mitglied Anke Mai  
 Mitglied Felicia Maier  
 Mitglied Nicola May  
 Mitglied Prof. Elena Mendoza  
 Mitglied Katrin Rabus  
 Mitglied Dr. Michael Rebhahn  
 Mitglied Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm  
 Mitglied Lydia Rilling  
 Mitglied Rebecca Saunders  
 Mitglied Prof. Johannes Schöllhorn  
 Mitglied Michael Sieber  
 Mitglied Harry Vogt  
 Mitglied Dr. Christina Weiss

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Menold Bezler GmbH  
 bestellt seit d. Jahresabschluss 2021

### XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 7

### XII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

### XIII. Regelungen zu Compliance

Aus dem § 31c des MStV resultiert die regelmäßige Berichtspflicht über die Themen Transparenz und Compliance ausschließlich für Mehrheitsbeteiligungen, so dass hier keine Angaben gemacht werden.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		114.263	109.540	133.847	136.090	4.723	4,3
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	-
Sachanlagen		114.263	109.540	133.847	136.090	4.723	4,3
B. Umlaufvermögen		850.613	741.642	647.947	667.589	108.971	14,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			0	0	0	0	0,0
2. Sonstige Vermögensgegenstände			0	0	0	0	0,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		850.613	741.642	647.947	667.589	108.971	14,7
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		1.534	293	208	0	1.241	423,5
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>966.410</b>	<b>851.475</b>	<b>782.002</b>	<b>803.679</b>	<b>114.935</b>	<b>13,5</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Eigenkapital		895.557	737.857	686.559	740.823	157.700	21,4
Vereinsvermögen		737.858	686.559	740.823	803.541	51.299	7,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		157.699	51.298	-54.264	-62.718	106.401	207,4
B. Rückstellungen		12.994	11.030	7.200	7.200	1.964	17,8
Sonstige Rückstellungen		12.994	11.030	7.200	7.200	1.964	17,8
C. Verbindlichkeiten		57.859	102.588	88.243	55.656	-44.729	-43,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31.304	584	3.317	804	30.720	5.260,3
Verbindlichkeiten gegenüber dem SWR		3.583	92.268	72.445	52.963	-88.685	-96,1
Sonstige Verbindlichkeiten		22.972	9.736	12.481	1.889	13.236	135,9
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>966.410</b>	<b>851.475</b>	<b>782.002</b>	<b>803.679</b>	<b>114.935</b>	<b>13,5</b>

Anmerkungen:

Da es sich bei dem SWR Experimentalstudio e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

## Geschäftsverlauf 2023

Ende 2021 hat das ZDF seine Beteiligung an der ZSK zum Jahresende 2022 gekündigt. Der ZSK-Haushalt wurde mit Wirkung ab 2023 in den des DRA integriert. Infolgedessen wird die ZSK auch nicht mehr als eigenständige GSEA geführt. Ihre Aufgaben werden seit dem 01.01.2023 im Rahmen des integrierten Haushaltes des DRA erfüllt.

Seit Juni 2022 ist beim DRA im Rahmen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs die Urheberauskunftsstelle von ARD und Deutschlandradio (UAS) angesiedelt. Die zentrale Anlaufstelle für geistig-schöpferisch tätige Produktionsmitwirkende beantwortet deren urheberrechtliche Anfragen zur Verbreitung ihrer Werke in Fernsehen, Hörfunk oder Internet.

2023 lag der Schwerpunkt bei der Digitalisierung auf dem Hörfunk. Weitere 5.623 Stunden Audio konnten digitalisiert und die bisherige Rekordzahl von über 28.500 Bändern bearbeitet werden. Auch die Erschließung kam planmäßig voran. Das DRA wird neue Verfahren explorieren, um dabei auch KI-Technologie zum Einsatz bringen zu können. Etwa arbeitete das DRA an einer KI-Anwendung, die es erlaubt, im Abspann von Filmen eingeblendete Metadaten, z.B. die Namen der Produktionsbeteiligten, automatisiert auszulesen und direkt in die Archivdatenbank zu übernehmen.

Auch im Handlungsfeld Zugänglichmachung konnte das DRA wieder Akzente setzen. Als Kooperationspartner des gemeinschaftlichen Archivportals ARD Retro in der ARD-Mediathek hat das DRA 2023 u.a. Videosammlungen mit Beiträgen aus der Nachrichtenberichterstattung des Deutschen Fernsehfunks anlässlich der Unterzeichnung des ersten Passierscheinabkommens für Berlin sowie des Beginns des Ausschwitzprozesses in Frankfurt am Main in sein Angebot »Retro Spezial DDR« aufgenommen. Zudem hat das DRA 2023 auch sein Angebot mit Beiträgen aus der Frühzeit des DDR-Hörfunks (1952 – 1965) in der ARD Audiothek weiter ausgebaut. Seit dem UNESCO-Welttag des audiovisuellen Erbes am 27.10.2023 beteiligen sich nun alle Landesrundfunkanstalten an diesem Archivöffnungsprojekt.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

In der 2021 begonnenen zweiten Phase der Umsetzung seiner Digitalisierungs- und Erschließungsstrategie will das DRA seine Kernbestände bis zum Jahr 2034 vollständig digitalisieren. Darüber hinaus sollen die Inhalte mit den erforderlichen Metadaten inklusive Rechteinformationen angereichert werden. Den sich bei diesem komplexen Vorhaben stetig neu ergebenden Herausforderungen begegnet das DRA erfolgreich. Damit bestehen gute Voraussetzungen, um die für 2034 anvisierten Ziele planmäßig zu erreichen.

Seit Juni 2022 koordiniert das DRA ARD-weite Anfragen aus Wissenschaft und Forschung. Nutzerinnen und Nutzer, die für ihre Forschung auf Bestände mehrerer Häuser angewiesen sind, erhalten dadurch leichteren Zugang zu den Inhalten der ARD-Archive. Das DRA bietet als zentrale Instanz Beratung, qualifizierte Verweisung sowie die Möglichkeit zur medienübergreifenden ARD-weiten Recherche. Das Angebot wird zunehmend genutzt.

## Geschäftsverlauf 2023

Ein weiterer Meilenstein auf diesem Feld war die Bewilligung des Projektes zur »Edition der Hitler-Reden 1933 –1945« durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Ziel des Kooperationsprojekts ist es, in den nächsten Jahren eine kommentierte wissenschaftliche Text- und Audioedition der Reden zu erstellen.

Die Finanzierung des DRA erfolgt abgesehen von den sonstigen betrieblichen Erträgen vollständig durch die Betriebsmittelzuweisungen der Stifter. Die Stiftung weist dadurch eine ausgeglichene Haushaltsrechnung (Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Finanzplanrechnung) auf. Die Zuweisungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,7 % auf 12.861 T€. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Urheberschutzstelle (UAS), geringere sonstige betriebliche Erträge und höhere Aufwendungen für die Altersversorgung zurückzuführen.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 103 T€ (Vorjahr Jahresüberschuss: 69 T€), der bis auf einen Ergebnisvortrag von 8 T€ aus der UAS durch das Ergebnis der Finanzplanrechnung ausgeglichen wird.

## Ausblick auf die Geschäftsjahre 2024 und 2025

## Stammdaten

### I. Name

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Sitz Frankfurt am Main

### II. Anschrift

Straße Bertramstraße 8  
 PLZ 60320  
 Ort Frankfurt am Main  
 Telefon 069-15687-0  
 Telefax 069-15687-100  
 Internet dra.de

### III. Rechtsform

Stiftung

### IV. Stiftungskapital

in Euro 35.790

### V. Unternehmenszweck

Das Deutsche Rundfunkarchiv sammelt, archiviert, erschließt und dokumentiert Bild-, Ton und Schriftdokumente im Dienste der Rundfunkanstalten sowie einer mit Kultur, Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht befassten Öffentlichkeit.

Zur programmlichen Nutzung seiner Bestände arbeitet das DRA eng mit den ARD-Anstalten zusammen und kooperiert im Rahmen seiner Tätigkeit für Wissenschaft und Forschung im Sinne seines Stiftungszwecks mit zahlreichen kulturellen Einrichtungen.

### VI. Stifter

Stifter	Südwestrundfunk
Stiftungsanteil	<b>14,28% (€ 5.110,87)</b>
Stifter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Stiftungsanteil	<b>14,28% (€ 5.110,87)</b>
Stifter	Deutschlandradio
Stiftungsanteil	<b>14,28% (€ 5.110,87)</b>
Stifter	Bayerischer Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Hessischer Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Mitteldeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Norddeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Radio Bremen
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Saarländischer Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Westdeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>
Stifter	Deutsche Welle
Stiftungsanteil	<b>7,14% (€ 2.555,44)</b>



## Stammdaten

### VII. Vorstand

Vorstand	Bernd Hawlat
Titel	Vorstand

### VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

### IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Verwaltungsrat bzw. Stiferversammlung
Vorsitzender	Florian Hager, Intendant Hessischer Rundfunk
stellv. Vorsitzende	Dr. Katrin Vernau (bis 30.08.2023), Intendantin Rundfunk Berlin-Brandenburg
stellv. Vorsitzende	Martina Zöllner (ab 30.08.2023), Programmdirektorin Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Rainer Tief, Leiter HA Archive, Dokumentation und Recherche, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Dr. Johannes Hoffmann (bis 31.10.2023), Leiter Intendanz Deutsche Welle
Mitglied	Dr. Cordia Baumann (ab 01.11.2023), Head of Information and Archives, Deutsche Welle
Mitglied	Jona Teichmann, Programmdirektorin Deutschlandradio
Mitglied	Pierre Köhler, Leiter HA Finanzen Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Daniel Linke, Leiter Zentrale Programmaufgaben Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Sonnja Wüst, Justitiarin Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Dr. Wolfgang Gushurst, Hauptabteilungsleiter Südwestrundfunk
Mitglied	Dr. Thomas Bilstein, Leiter HA Betriebsmanagement Westdeutscher Rundfunk

### X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

### XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	113, davon 2 bei der AUS
Festangestellte	109 davon 2 bei der AUS
Aushilfen / MA mit Zeitvertrag	4

### XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	
-------------	--

### XIII. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

### XIV. Regelungen zu Compliance

Das DRA führt auf der Grundlage des am 22./23. November 2022 von den Intendantin-nen und Intendanten von ARD und Deutschlandradio verabschiedeten Leitfadens "ARD Compliance Standards" schrittweise ein systematisches Compliance-Management ein. Begonnen wurde mit der Analyse bzw. Identifikation spezifischer Risikobereiche bzw. -potentiale auf allen Aktivitätsfeldern der Stiftung. In einem nächsten Schritt soll auf Basis der Ergebnisse der Risikoanalyse ein eigener Verhaltenskodex für das DRA erarbeitet werden. Das Thema Compliance wurde in den Sitzungen des Verwaltungsrats des DRA am 30.03.2023, 04.07.2023 und 16.11.2023 beraten.

## Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2023	2022	2021	2020	Abweichung 2023/2022	
		€	€	€	€	€	%
<b>AKTIVA</b>							
A. Anlagevermögen		6.526.574	5.806.453	5.127.835	4.616.346	720.121	12,4
Immaterielle Vermögensgegenstände		23.343	28.813	14.497	32.769	-5.470	-19,0
Sachanlagen		518.150	417.395	370.409	408.124	100.755	24,1
Finanzanlagen		5.985.081	5.360.245	4.742.929	4.175.453	624.836	11,7
B. Programmvermögen		1	1	1	1	0	0,0
C. Umlaufvermögen		2.301.700	1.832.460	1.554.117	1.430.422	469.240	25,6
Unbespielte Tonträger		12.177	12.206	12.232	12.249	-29	-0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		585	575	654	1.406	10	1,7
Sonstige Vermögensgegenstände		763.523	463.901	604.961	314.676	299.622	64,6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.525.415	1.355.778	936.270	1.102.091	169.637	12,5
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>8.828.275</b>	<b>7.638.914</b>	<b>6.681.953</b>	<b>6.046.769</b>	<b>1.189.361</b>	<b>15,6</b>
<b>PASSIVA</b>							
A. Stiftungskapital		35.790	35.790	35.790	35.790	0	0,0
Ergebnisvortrag		15.435	7.305	0	0	8.130	
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen		505.703	410.419	349.116	405.104	95.284	23,2
C. Rückstellungen		6.734.709	6.151.751	5.352.228	4.453.334	582.958	9,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		5.823.955	5.199.119	4.581.803	4.014.327	624.836	12,0
Rückstellungen für Freistellung aus Interessenausgleich		521.650	607.810	609.495	697.391	-86.160	-14,2
Abzüglich Ausgleichsanspruch gegenüber Stiftern		-521.650	-607.810	-609.495	-697.391	86.160	14,2
Übrige Rückstellungen		752.244	458.302	599.937	311.790	293.942	64,1
Sonstige Rückstellungen		158.510	494.330	170.488	127.217	-335.820	-67,9
C. Verbindlichkeiten		1.536.638	1.033.649	944.819	1.152.541	502.989	48,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		306.945	108.980	113.055	129.278	197.965	181,7
Sonstige Verbindlichkeiten		1.229.693	924.669	831.764	1.023.263	305.024	33,0
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>8.828.275</b>	<b>7.638.914</b>	<b>6.681.953</b>	<b>6.046.769</b>	<b>1.189.361</b>	<b>15,6</b>

Da es sich bei dem Deutschen Rundfunkarchiv um eine Stiftung handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

**SWR»**  
MEDIA  
SERVICES

SWR»  
SCHWETZINGER  
FESTSPIELE



■■ BAVARIA FILM

ARD  MEDIA



HAUS DES  
DOKUMENTARFILMS

**VFF**  
VERBUNDUNGSSTELLE  
DES FILM- UND  
FERNSEHWESENS



Institut für Rundfunktechnik **IRT**

ARD  Degeto

**arte**



SWR»  
EXPERIMENTAL  
STUDIO

**DRA**<sup>®</sup>  
Deutsches Rundfunkarchiv.  
Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

Südwestrundfunk  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Neckarstraße 230  
70190 Stuttgart